

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 8 28, Telefon-Nr.: 870 Dresden

Bezugspreise:
Für Dresden monatlich 80 Pf., vierteljährlich 2,20 Pf., halbjährlich 4,20 Pf., jährlich 7,80 Pf.
Für die Provinz monatlich 1,00 Pf., vierteljährlich 2,80 Pf., halbjährlich 5,40 Pf., jährlich 9,80 Pf.
Für die Schweiz monatlich 1,20 Pf., vierteljährlich 3,40 Pf., halbjährlich 6,40 Pf., jährlich 11,80 Pf.
Für den Ausland monatlich 1,50 Pf., vierteljährlich 4,20 Pf., halbjährlich 7,80 Pf., jährlich 14,20 Pf.

Die drucktechnische Abfertigung dieser Zeitung erfolgt durch die Druckerei von W. G. Göttsche in Dresden, die die Druckarbeiten für diese Zeitung ausführt. Die Druckerei ist an der Hauptstraße 120 in Dresden. Die Druckerei ist an der Hauptstraße 120 in Dresden. Die Druckerei ist an der Hauptstraße 120 in Dresden.

Die erfolgreichen Kämpfe mit Russen und Rumänen

Wißlungener Angriff der Italiener an der Straße von Oppachiasella. — Abmachungen zwischen dem König von Griechenland und dem französischen Gesandten in Athen. — Anstrengungen im Atlantischen Ozean.

Englische Arbeit in Petersburg

St. Petersburg, 28. Oktober
Russland wird, wenn nicht alles täuscht, in kurzem den Vorzug haben, am allerersten über englische Politik und englische Verhältnisse unterrichtet zu sein, indem ein eigenes Bureau mit zwölf Mitarbeitern begründet ist. Die für ihr hohes Gehalt die schwierigste Aufgabe haben, die englisch-russische Freundschaft zu befestigen, zu prüfen und zu vertiefen und alle höchsten Angriffe auf die englische Politik zu bekämpfen, sind dem Bureau übertragen. Man glaubt, daß die zwölf Mitarbeiter einwirken genug sein werden, um diese ausgebreitete und vielseitige Arbeit zu bewältigen.

Von den österreichisch-ungarischen Fronten

Wien, 28. Oktober. Auslich wird verlautet:
Östlicher Kriegsjahresplan:
Der Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, hat die Kriegsjahrespläne für die Jahre 1917 und 1918 für die östlichen Fronten fertiggestellt. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die griechischen Ausstände

Athen, 28. Oktober. (Agence Havas)
Die griechischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die Neutralität Spaniens

Der Führer der spanischen Konföderation, Maura, hat, wie mehrfach berichtet, vor kurzem eine Rede gehalten (in Barcelona), in der er, nach dem „Tempo“, gesagt haben soll, daß der Zeitpunkt nicht dauernd hinauszugeschieben werden könne, an dem Spanien aktiver Anteil an der europäischen Politik nehmen müsse. Die Neutralität im europäischen Krieg sei notwendig für Spaniens Interessen. Vor allem sei es für Spanien wichtig, eine Entfremdung mit Frankreich und England zu vermeiden.

Die Vorgeschichte dieses Instituts ist betrauert. Es wurde von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Der rumänische Gesandte in Petersburg, Diakow, hat, wie mehrfach berichtet, vor kurzem eine Rede gehalten (in Petersburg), in der er, nach dem „Tempo“, gesagt haben soll, daß der Zeitpunkt nicht dauernd hinauszugeschieben werden könne, an dem Rumänien aktiver Anteil an der europäischen Politik nehmen müsse.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Was ist die Ursache der englischen Politik? ... Die Ursache der englischen Politik ist die Furcht vor dem russischen Überfall. Die Ursache der englischen Politik ist die Furcht vor dem russischen Überfall.

Ein „Vergleich“ zwischen König Konstantin und dem Bierverband
London, 28. Oktober
Dem „Daily Telegraph“ weiset sein Berichterstatter aus Athen vom 28. Oktober, auf Grund guter Nachrichten, daß der König Konstantin in der Lage sei, sich die Unterstützung des Bierverbandes zu verschaffen.

Amerikanische Stimmen über Rumänien
New York, 28. Oktober
Die Zeitungen haben die Bedeutung der rumänischen Ausstände hervorgehoben und die Rumänen drohende Gefahr, dem Schicksal Serbiens zu verfallen.

Absetzung der revolutionären Beamten
Sofia, 28. Oktober
Der „Matin“ meldet aus Sofia: Gestern Abend nach Beendigung des Ministerrats hat die Regierung dem König einen Antrag zur Unterschrift vorgelegt, durch den die Absetzung aller revolutionären Beamten wird.

Der Leiter des Verbrüderungsbureaus ist eine bekannte Persönlichkeit der internationalen Politik. Die Ursache der englischen Politik ist die Furcht vor dem russischen Überfall.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Die rumänischen Ausstände sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen. Die Pläne sind in der Hauptsache von dem Oberbefehlshaber der Armee, Generaloberst Conrad, entworfen.

Advertisement for various services and products, including 'Wagen', 'Kauf', and 'Keller'.

Advertisement for 'SLUB' (Sächsische Landesbibliothek) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and a website link.

vor Jahren kein Bedenken gehabt, öffentlich die Sympathien Spaniens für Frankreich in diesem Kriege zu bekunden. Seine Regierung taucht kurz gefasst: Von den Arbeitern bis in die Kreisläufe und die spanische Anhänger der vorkrieglichen Weltanschauung, weil diese vom Ideal der Freiheit erfüllt ist. Die Mittelmäßigkeit verzerrt das Bewußtsein des Spaniers, den sie auf das Schicksal des Auslandes, besonders die liberalen als die konservativen Regierungen in Spanien teilt die französische Ideen und es behält jedoch nicht der geringste Zweifel, daß die übermächtigere Wahrheit der Spanier mit Frankreich unvereinbar ist und nicht mit dem Mittelmaßern. Wie wichtig es das Interesse und die Pflicht Spaniens, in diesem Kriege die Neutralität zu bewahren, und in Frankreich mit ihm nachzuziehen in dem Krieg zwischen Spanien und Amerika neutral geblieben ist. Die spanische Regierung hat sich aber nicht daran gehalten, sondern hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Es hat zu dem Krieg verschiedene Maßnahmen ergriffen. Eine liberale Mittelklasse hat die Ideale des Auslandes übernommen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Rund um den Kreuztum

Lady auf der Durchreise

Beim Durchstreifen alter Denkwürdigkeiten eudede ich, daß im Herbst 1716 Dresden einen interessanten Besuch bekam. Die Lady Montague wollte hier. Es sind schon zwei Jahrhunderte her. Diese eine runde Lady hat immer etwas Anziehendes an sich und reizt zu Nachdenken. Dresden vor zweihundert Jahren, also unter Anhang dem Starke, und neben von einer Engländerin. Denn Sie wissen doch, wer Lady Montague war? Alle Liebhaber von Weibern und Briefen kennen Sie. Die Reiselust der Lady hat sich sehr vergrößert, weil sie Länder beschreiben, die in jener Zeit noch sehr wenig bekannt waren, nämlich den Balkan und insbesondere die Türkei. Aber auf der Reise nach Konstantinopel, wobei sie ihren Mann, den englischen Gesandten Edward Wortley Montague, begleitet, kam sie auch durch Deutschland und Leipzig, und von Wien aus nach Dresden. Das sie über jede Stadt, die sie erreicht, unverzüglich sehr feine Zeichnungen — für die Lady. Überall kam sie mit den oberen Schichten der Gesellschaft in Berührung, die unter waren die Puff. Schon damals bildeten sich die Engländer ein, daß ihnen die Welt erschließt und daß sie das überlegene Volk der Erde sind. Der Eigensinn und das überlegene Volk der Erde sind. Der Eigensinn und das überlegene Volk der Erde sind. Der Eigensinn und das überlegene Volk der Erde sind.

Die Lady war ein interessantes Wesen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

Der Krieg hat vielen Kosten in Spanien verschuldet, aber das Volk leidet unter den Folgen des Krieges. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen. Die spanische Regierung hat sich dem Krieg angeschlossen, und hat sich dem Krieg angeschlossen.

kleines Feuilleton

— Programm für Montag. 1. Abende: Die Welt der Zukunft. 2. Abende: Die Welt der Zukunft. 3. Abende: Die Welt der Zukunft.

Der Kreuzerriegel der U-Boote

Vor der nordwestlichen Küste

Am 28. Oktober, 28. Oktober. In einer Meldung aus Christiania, daß der Kreuzerriegel der U-Boote vor der nordwestlichen Küste ...

Die „Alta“ meldet aus Christiania: Am 28. Oktober ...

Zwei große nordwestliche Postdampfer

verfentt

Die „Alta“ meldet aus Christiania: Am 28. Oktober ...

Zwei Dampfer verfennt, einer aufgebracht

Am 28. Oktober ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Die riesigen Verluste der Russen ...

Entscheidungen des Hamburger Preisgerichts

Das Preisgericht am 27. Oktober ...

Feindliche Seeresberichte

Am 27. Oktober ...

Der Kaiser in Berlin

Am 28. Oktober ...

Der Kaiser an den „Deutschen Industriekongress“

Am 28. Oktober ...

Kleinhandelshöchstpreise für Verbrauchsgüter

Am 4. August ...

Erkrankung des Fürsten Thun

Der ehemalige österreichische Ministerpräsident ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Die riesigen Verluste der Russen ...

Die Kämpfe in den Kolonien

Am 28. Oktober ...

Der Kaiser in Berlin

Am 28. Oktober ...

Der Kaiser an den „Deutschen Industriekongress“

Am 28. Oktober ...

Kleinhandelshöchstpreise für Verbrauchsgüter

Am 4. August ...

Erkrankung des Fürsten Thun

Der ehemalige österreichische Ministerpräsident ...

Die U-Boote im Atlantischen Ozean

Am 28. Oktober ...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Nachdruck unserer Originaltelegramme ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet.

Ein interessantes Zeitungsvorhaben

Am 28. Oktober ...

Ein russisches Vagantenschiff durch eine Treibmine vernichtet

Am 28. Oktober ...

Die russische Bahnerweiterung nach Rumänien eingestrichelt

Am 28. Oktober ...

Russische Hilfe für Rumänien

Am 28. Oktober ...

Vorbereitungen in Bukarest

Am 28. Oktober ...

Rumänische Gefangene in der Türkei

Am 28. Oktober ...

Rumänien und Verbund

Am 28. Oktober ...

Frankenländische Entlassungen

Am 28. Oktober ...

Höhe Auszeichnung für den bisherigen Gesandten in Osnabrück

Am 28. Oktober ...

Für die Goldsammlung

Am 28. Oktober ...

Handelsteil
Gründungsieber

Nicht neblig blickt man in Deutschland auf das
lebhafteste Gründungsreiben Neutralität. Wenn der
Gründungsieber die Gründungsarbeiten nicht...

Ein Hinweis ist das Gründungsgebiet der hande-
lsmässigen Schiffahrt. Hier stehen die Reedereien...

Die nationalen Schiffbauanstalten sind
nicht, es wird gefordert, Argentinien...

Es ist klar, das es sehr wichtiges Erwachen
kommen muß. Denn niemals ist eine Periode...

wirft so anerkennend, wie eine Gründungsaktion.
Trennend einige Forderungen auf, so tritt das
Wesens der Gründungsaktion hervor...

Börse und Geldmarkt

Nicht mit Unrecht ist in der letzten Zeit vor der
Ueberrückung, die sich wiederum auf den
Eisenmarkt geltend macht, gemurmelt worden...

Um so härter war wiederum die Reaktion nach
Rückgangspapieren, ferner aber auch nach den Aktien
der Deutschen Gas- und Elektrizitätsgesellschaft...

Auf dem Markt der Eisenwerke wurden die
Wirkungen in der Eisenindustrie des
Westens durch die Verhältnisse zur Kenntnis...

den verdient haben. Hefern Berichte aus den
längsten Tagen. Der Hochener Verein für
Eisenbau hat 25 Prozent (gegen 14 Prozent...

Der Geldmarkt hat sich auch in der letzten
Woche sehr erfreulich gehalten. Obwohl sich
rund 8500 Millionen Mark auf die künftige...

Die Interessengemeinschaft der Eisenindustrie

Wie wir schon berichtet, haben die an dem
Schleppereifahrer der Eisenindustrie
Gesellschaften, die Deutsche Eisen-
industrie-Gesellschaft, die Deutsche...

Die letzten Verhandlungen der Eisenindustrie
in Dresden sind im Wesentlichen
abgeschlossen. Die Eisenindustrie...

Geschäftsjahr im laufenden Betriebsjahr ist
etwas ruhiger, das Unternehmen ist aber weiter
ausgedehnt und die Umsatze sind...

Das Unternehmen hat die Verhältnisse durch
Erwerb von
Arbeitskräften verbessert. Die...

Die Eisenindustrie hat die Eisenindustrie
Gesellschaft, die Eisenindustrie
Gesellschaft, die Eisenindustrie...

Die Eisenindustrie hat die Eisenindustrie
Gesellschaft, die Eisenindustrie
Gesellschaft, die Eisenindustrie...

Weihnachtsbitte
für unsere tapferen Truppen im Felde!

Das Weihnachtsfest rückt wieder näher; das dritte seit Ausbruch des schwersten aller Kriege. Es ist auch das 3. Weihnachten, das unsere braven Truppen im Felde, fern der Heimat, getrennt von den Lieben daheim, erleben. Die unterzeichnete Kriegsorganisation schickt sich an, auch in diesem Jahre wieder den im Felde stehenden sächsischen Truppen Liebesgaben hinauszuschicken, damit die braven Kämpfer immer wieder sehen, daß man ihrer in der Heimat in Treue gedenkt. Da nun unsere Mittel allein zu diesem Werke der Dankbarkeit und Nächstenliebe nicht ausreichen, wenden wir uns auch in diesem Jahre an die Einwohnerschaft Dresdens mit der herzlichen Bitte, Liebesgaben zu stiften und uns zuzuweisen. Wir wissen wohl, die Zeiten sind ernst, und die allgemeine Teuerung legt gar manchem Beschränkungen auf, aber wir hoffen trotzdem, nicht umsonst zu bitten. Die bisherigen Erfahrungen haben gelehrt, daß Dresdens Einwohnerschaft der Kriegsorganisation noch immer ihr Vertrauen und ihr Wohlwollen durch reiche Lieferung von Liebesgaben sichtbar zum Ausdruck gebracht hat. Die Ueberlassung von Lebensmitteln - außer Schokolade - und Unterwäsche verbietet sich diesmal von selbst. Erwünscht sind Zigarren, Zigaretten, viel Rauchtabak, Weisen, Zigarren- und Zigarettentaschen, Tabaksbeutel, Hosenträger, Taschenuesser, Taschenspiegel, Briefmappen, Tintenstifte, Lichter, Hausschuhe, Pantoffeln, Bestecks, Geldtäschchen und vor allen Dingen bares Geld zur Anschaffung der erforderlichen Sachen. Erwünscht sind auch Pakete für einen oder mehrere bedürftige Soldaten ohne bestimmte Adresse. Unsere Annahmestelle im Vichtshof des neuen Rathauses ist von Mittwoch den 1. November d. J. ab täglich von vormittags 10-1/2 Uhr und nachmittags 1/4-6 Uhr zur Entgegennahme von Spenden geöffnet. Dresden, den 28. Oktober 1916.

Kriegsorganisation Dresdner Vereine.

Blüher.



Pallabona entfeint die
Haarwurzeln
auf trockenem Wege, macht sie locker
und leicht zu frisieren...

Dr. Weder als Vor-
von Gummier gemüllten
mittlere Verarmung
samen behält.
bau, der uns ein
ächtiges Gefühl
und
gibt.
für 1000
er, in der
sicht
u. a. sind in
und
Andern er
sind weit
unter dem
gemeinnützige
Ver-
den. Die Eltern
der
sind ihnen
noch gegen
behalten
worden, und
wegen
besonderen
H. sind an
den
Ver-
sicht
besonders
für
einmal. Die
Ver-
erfordert.

SLUB
Wir führen Wissen.

Stellen finden

Geprüfter Gerichts-Kassierer oder Rechtsanwalt

sofort als Kriegs-Vertreter gesucht. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und der Arbeitskräfte selbst einreichen. **Reter Duhalat Schaefer, Rechtsanwalt,** mit Sitz Dresden im Hauptbahnhof.

Für unsere Lohnbuchhaltung zum möglichst baldigen Eintritt

Herr oder Dame

gesucht, die bereits in einem größeren Betriebe gearbeitet haben. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Angabe des frühesten Eintrittstermines erlangen an **Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niederschütz bei Dresden.**

Abrechnungsbeamten

Sum baldigen Eintritt haben wir **10** Abrechnungsbeamte gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Angabe des frühesten Eintrittstermines erlangen an **Elektrizitäts-Vereinsgesellschaft vorm. Hermann Pöge, Chemnitz, Dorfstraße 12, III, KB.**

Jungen Schreiber

Aufänger mit guter Handschrift sucht **Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft, Werderstraße 20.**

Angestellte

Sum sofortigen Eintritt sucht **12** tüchtige, intelligente, schriftbewusste Angestellte für den Betrieb. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Gehaltsansprüchen an **Deutsche Kaufhändler-Vereinigung, Köpcke bei Köpenick 1, Sa. 55385**

Junger Werkstattschreiber

gesucht. Nur schriftliche Offerten erlangen an **Lünel & Reibisch, G. m. b. H., Tharandter Straße 48/52, 55344**

Kontorist

für sofortige Aufnahme in **Sächs. Cartonmaschinen-Fabrik, Chemnitz, Gieseler Straße 11.**

Tüchtige kaufm. Kraft.

für eine Fabrik bei Oelsitz (Wohnort) wird so bald als möglich ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Kaufmann, welcher die Verwaltung der Fabrik, sowie den Verkauf von Maschinen und sonstigen Industriegeräten zu übernehmen hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Gehaltsansprüchen an **Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.**

Für unsere Registratur

wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger, junger Mann, ev. Schriftsetzer, oder ein im Rechnungswesen erfahrener Kaufmann, Schriftsetzer gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Vogel & Schlegel, Maschinenfabrik, Dresden-Blasewitz, Hübnerstraße 8.**

I. Verkäufer

für unsere Abteilungen: Teppiche, Gardinen, Decken, Linoleum. Bewerber, welche gleichzeitig gute Dekorationsfähigkeiten, erhalten den Vorzug. **H. & C. Tietz, Chemnitz.**

Wir suchen für unsere mechanische Werkstatt mehrere tüchtige Werkzeug-Schlosser u. Werkzeug-Dreher in dauernde Beschäftigung. Mügeln Bz. Dresden. L. Georg Bierling & Co., Aktiengesellschaft.

Vertrauensposten. Werkzeugschlosser auf Automatenwerkzeuge bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung. Oster Hauffe, Radebeul, Bahnhofstr. 19.

Schlosser, Dreher, Schleifer bei hohem Lohn sucht sofort United Cigarette Machine Co., Dresden, Dornblüthstraße 43.

Gelernte Eisendreher sucht sofort. Aug. Kühnisch & Söhne, Große Plauenische Straße 20.

Wir suchen zum baldigen Eintritt mehrere tüchtige Former für 15 cm-Bühnenbühnen (Bühnenbau). Aktiengesellschaft Leuchtturm, Abteilung Stahl- und Walzwerk Riesa.

Werkzeugmacher, gelernte Dreher werden bei hohem Verdienst gesucht. Gustav Heyde, Kleiststraße 10.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige Schlosser, Dreher, Maschinen-Kontrolleure, Einrichter und Stoßer. Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. von Pittler, Aktiengesellschaft, Wahren-Leipzig.

Tüchtige, geübte Dreher bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt in dauernde Beschäftigung gesucht. C. Kühnisch & Söhne, Gieselerstraße 15.

Strohputzlehner gesucht, sofort gesucht. C. Kühnisch & Söhne, Gieselerstraße 15.

Schlosser bei hohem Lohn sucht sofort. Aug. Kühnisch & Söhne, Große Plauenische Straße 20.

Eisenputzer für dauernde, zufriedene Beschäftigung sofort gesucht. Gebr. Barnewitz, Falkenstr. 22. Tüchtiger, selbständiger

Maschinist für Dampfmaschine und elektr. Anlage für sofort gesucht. Lingner-Werke, Aktiengesellschaft, Rossener Str. 2-4.

Werkzeugschlosser, Dreher u. Mechaniker für dauernde Arbeit sofort gesucht. Sachsenwerk, Niederschütz - Dresden.

Tücht. Tischler sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. Form. Busch, Fabrik, Tharandter Straße 48/52, 55344. Aelterer Mechaniker od. Maschinenschlosser, auch Werkzeugschlosser, sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. **Stellmacher, Bauführer und Zimmerleute**

1 Einsteller für Löwe-Automaten sowie Dreher „Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik J. C. Müller & Co., Tharandter Str. 17.

Tücht. Rohrschlosser bei hohem Lohn sucht sofort ein C. Mennicke Nachf., Antonstr. 11.

Werkzeugschlosser, Dreher, Bauschlosser, Horizontalschloßer gesucht. Handel & Reibisch G. m. b. H., Tharandter Straße 48/52, 55344.

Tüchtigen Klempner als Abteilungsleiter, Lötinnen, Arbeiterinnen sofort gesucht. Kontor- und Schlosserlehrling werden für Offerten angenommen. **E. Hauswald & Sohn, Wierstrahe 9.**

Tüchtiger Elektromonteur oder Mechaniker für unsere Schaltungsarbeiten gesucht. Elbtalzentrale Aktiengesellschaft, Pirna a. E., Gartenstraße 27.

Tüchtiger Maschinenschlosser bei gutem Lohn per sofort gesucht. **Lingner-Werke Aktiengesellschaft, Nossener Str. 2-4.**

Ein durchaus erfahrener Lack- u. Kopalschmelzer gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung per sofort gesucht. Schriftliche Offerten an **Schmidt & Hintzen, Sektitz, Götz, Götz.**

Tüchtige Monteure für elektrische Licht- und Kraftanlagen werden in dauernde Beschäftigung gesucht. **Elektrizitäts-Vereinsgesellschaft vorm. Hermann Pöge, Zweigleberstraße, Dresden, Lütfichanstraße 32.**

Geprüfter Heizer mit Zulassung, wird bei gutem Lohn zu sofortiger Aufnahme gesucht. **Dresdner Heizer- u. Korrosions-Fabrik (S. J. Z. W.) Dresden, H. S. Friedrichstraße 58.**

Einige, am liebsten mit der Handhabung der Heize etwas vertraute **Leute** dauernd zum Montieren kleiner Maschinen bei hohem Lohn gesucht. **Köhler-Exp.-Bet., Radebeul, Gertrudstr. 70.**

Tüchtiger Eisendreher mittelstet, evtl. auch Kreislaufschloßer, für dauernde, gut bezahlte Arbeit sofort gesucht. **Saxonia-Werk, Dresden, Trinitatisstr. 34.**

Steinsetzer Erdarbeiter und Arbeiterinnen bei hohem Lohn gef. bei **Max Vros, Dresden (Königsplatz), Döllingstr. 11.**

Heizer werden den Maschinen meist, vertreten durch **Sax. Gas- u. Wasser-Werke, Dresden, H. S. Friedrichstraße 58, Elektriz. Str. 11.**

Automaten
er
Fabrik
Str. 17.
Flösser
Antonstr.
Dreher,
Steinbohrer
G. m. b. H.,
Kampner
erinnen
erlehrling
Sohn,
Monteur
Billschaft,
Fass 27.
Flosser
essucht.
essener Str. 2-4.
nelzer
eure
Wirtschaft
ge,
e 32.
izer
Fabrik
erinnen
erinnen
erinnen

Schnachmeister
Steindruck-Maschinenmeister
Schriftlithograph
Perf. An- u. Umdrucker
Tüchtige Fabrikklempner
Kämpfe & Thonig, Leuben-Dresden
Tüchtige, jung. Uhrmacher oder Feinmechaniker
Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher
Maurer
Tüchtiger Heizer
Maschinenbau
Monteure für Heizung und Schloffer
Poliere u. Maurer
Tüchtiger, militärfreier Lokomotivführer
Perfekt. Streichmaschinenführer
Oswald Entertein, Buntpapierfabrik, bei Dresden.
Oberbauarbeiter
Tüchtiger, selbständiger Steinschleifer
Möbeltischler
Zuverlässiger Kraftwagenführer
Tüchtige Ankerwickler selbständ. Elektromonteur gelernte Eisendreher
Schumanns Elektrizitätswerk Leipzig-Flugwitz.

Maschinenist
Schriftsetzer
Kürschner
Jüng. Schmied
Heizer und Maschinist
Maurer
Tüchtiger Heizer
Maschinenbau
Gebäude Fenster-Reiniger
Kutscher u. Arbeiter
Kutscher
Kutscher u. Arbeiter
Fahrer und Mitfahrer
Jung. Kutscher
Wasserrührer
Markthelfer

Oberbauarbeiter
einige Arbeiter sowie einige kräftige Arbeitsburschen.
Tüchtiger Packer
Nacht-Pförtner
Arbeiter gesucht
Arbeiter, Flechter, Zementeur
Motoren-Wärter
Jungen Maschinenarbeiter
Laufbursche
Lehrling
Packer
Markthelfer
Kraft. Arbeiter
Gartenarbeiter
Mehrere Arbeiter
Jung. Arbeiter
Arbeitsbursche
Kräft. Arbeitsburschen
Lehrling
Freiwilliger
Friseur-Lehrling
Arbeitskräfte.

Tapezierer-Handwerk
Berlinerinnen
Aushilfs-Berlinerinnen
Damen
Tücht. Stenotypist
Kunstglaser-Lehrling
Kleinerlehrling
Fleischerlehrling
Guter Verdienst
Fräulein
Strohhutbranche.
Direktrice.
Dame
Strohhutnäherinnen
Perfekte Jackettarbeiterinnen
Jüngere, kräft. Arbeitsmädchen
Glas- u. Spiegelmannufaktur Bruno Bonhof.
Tüchtige Maschinennäherinnen
Perfekte Strohhutnäherinnen
Sächsische Damenhutfabrik, G. m. b. H.
Kochfrau
Dyckerhoff & Widmann, A.-G.
Gesucht Frauen zum Haussammeln

einige Arbeiter sowie einige kräftige Arbeitsburschen.
Tüchtiger Packer
Nacht-Pförtner
Arbeiter gesucht
Arbeiter, Flechter, Zementeur
Motoren-Wärter
Jungen Maschinenarbeiter
Laufbursche
Lehrling
Packer
Markthelfer
Kraft. Arbeiter
Gartenarbeiter
Mehrere Arbeiter
Jung. Arbeiter
Arbeitsbursche
Kräft. Arbeitsburschen
Lehrling
Freiwilliger
Friseur-Lehrling
Arbeitskräfte.

einige Arbeiter sowie einige kräftige Arbeitsburschen.
Tüchtiger Packer
Nacht-Pförtner
Arbeiter gesucht
Arbeiter, Flechter, Zementeur
Motoren-Wärter
Jungen Maschinenarbeiter
Laufbursche
Lehrling
Packer
Markthelfer
Kraft. Arbeiter
Gartenarbeiter
Mehrere Arbeiter
Jung. Arbeiter
Arbeitsbursche
Kräft. Arbeitsburschen
Lehrling
Freiwilliger
Friseur-Lehrling
Arbeitskräfte.

Arbeitsfrauen
Frauen
Kellnerin
Baldschmied
Säul-Näherinnen
Hausarbeit
Gardinenfabrik
Dresden-Dobritz.
Kräftig.
Frauen
Anlegerin
Junges Fräulein
Solide, fleißige Wädchen
Mehrmädchen
Kontoristin
Fräulein
Strohhutnäherinnen
Perfekte Jackettarbeiterinnen
Jüngere, kräft. Arbeitsmädchen
Glas- u. Spiegelmannufaktur Bruno Bonhof.
Tüchtige Maschinennäherinnen
Perfekte Strohhutnäherinnen
Sächsische Damenhutfabrik, G. m. b. H.
Kochfrau
Dyckerhoff & Widmann, A.-G.
Gesucht Frauen zum Haussammeln

Aus Sachsen und den Grenzlanden
Hohle. (Der 7. Udr. Adenschein)
Schwarzberg. (Sturz von einer Eisenbahnbrücke)
Blaschewitz. (Die Errichtung von Kriegerdenkmälern)

Wirkungsvolle Maßnahmen der Gemeinden
H. Niederrhein. (Die Ausgabe der Brotmarken)
K. Arnolds. (Verkauf)
L. Ullrich. (Ausgabe der Lebensmittel)

der Lebensmittelbezugskarte. (Die Ausgabe von Lebensmittelbezugskarten)
Richard Becker. (Zellulose-Abfall-Späne)
Zellulose-Abfall-Späne. (Zellulose-Abfall-Späne)

Richard Becker. (Zellulose-Abfall-Späne)
Zellulose-Abfall-Späne. (Zellulose-Abfall-Späne)

Heinrich Basch & Co. Dresdens größtes Damenhuthaus
König-Johann-Strasse
Damenhüten, Mädchenhüten, Sport- u. Reishüten, garniert sowie ungarnt.
Fesche Blusen
Velourhüte, die grosse Mode, in vielen Farben vorrätig.
Umarbeitete Hüte auch mit Zutatun werden gearbeitet.



Heizteer für Glüh- und Schmelzöfen
10 Ladungen sofort abzugeben.
SCHLESINGER.
Die Montag vorm. Dresden Hotel Stadt Gotha.

Möbel
auf Teilzahl.
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Fabrikbauland 5000 qm
im Weidische der Stadt für ruhigen, laubenden Betrieb ganz
Louis Busch, Metallverarbeit., Mainz.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

Ausfüllmassen (Egeln u. Wägel)
Leutert & Schneidewind, Alsbücker Str. 100.

Pferd.
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Messing-Stangen
15-18 mm Durchmesser, Handelsqualität, gesucht.
Louis Busch, Metallverarbeit., Mainz.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

Güßepäne
werden verkauft
Leutert & Schneidewind, Alsbücker Str. 100.

Fracks
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Leder-Treibriemen
Sauger Industrieverf., Aktiengesellschaft,
Hauptstadt, 1. Q.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

2 Masanzüge
Leutert & Schneidewind, Alsbücker Str. 100.

Anzüge
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Gut getrocknete Apfelschalen
Friedr. Blasberg,
Pflanzlich-Blühs 36.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

Leihhausscheine
Leutert & Schneidewind, Alsbücker Str. 100.

Fracks
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Leder-Treibriemen
Sauger Industrieverf., Aktiengesellschaft,
Hauptstadt, 1. Q.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

Fuchsgarnituren
Leutert & Schneidewind, Alsbücker Str. 100.

Anzüge
Herrschafflich
Langemann.
Große Brüdergasse 11. I. G.

Gut getrocknete Apfelschalen
Friedr. Blasberg,
Pflanzlich-Blühs 36.

Treibriemen
in Leder, Kamelhaar,
Richard Becker,
Zellulose-Abfall-Späne.

Der Sport des Sonntags

Die mit Hiesigen den Tage entgegengehende Sten-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-

Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-

Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-

Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-
... Der Verein für Clubsport hat sein 6000. Men-

Jacken-Kleider mit Pelz-Besatz. Herbst-Mäntel. Damen-Mäntel. Jacken-Kleider. Kleider, Blusen. BOHME GEORGPLATZ. Verkaufsstelle für Konfektion im I. u. II. Stock.

FEUERHOLZ. L. Georg Bierling & Co., Aktien-Gesellschaft, Hügeln, Bez. Dresden. Kisten. Winter-Heberzieher. Gebr. Doppelstahlpult. Nähmaschine. Dezimalwaage. Messing u. Kupfer. Säckel. Wachhund. Kaufe Möbel. Doppeltüren. Wer hat was.

Altpapierkaufgesellschaft. Papier - Säcke - Weinflaschen. Vermoserstraße 10 - Tel. 18 780.

Silber. Einkauf u. Tausch. Silber. Getr. Anzüge. Säckel. Getr. Herren.

Säcke aller Art. Badleinwand. Wie alt bekannt. Säckel. Alte Treffen. Säckel. Achtung! Militär-Uniformen. Für getr. Garderobe. Zinn. Verloren.

Deutscher Reichstag

(Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten)

22. Sitzung, Sonnabend den 28. Oktober

In der Sitzung des Reichstages... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Ordnungsverleihungen

Der Reichstag hat beschlossen... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Ordnungsverleihungen (cont.)

Der Reichstag hat beschlossen... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Ordnungsverleihungen (cont.)

Der Reichstag hat beschlossen... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Ordnungsverleihungen (cont.)

Der Reichstag hat beschlossen... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Die Einleitung der Diskussion... Dr. Heiser... Dr. Heiser... Dr. Heiser...

Advertisement for 'Schmerzmittel' (pain relief) and other medical products.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Small advertisement for 'Schmerzmittel'.

Large advertisement for 'Hof- u. Kammerlieferant' featuring 'Moderne Blusen-Röcke' and 'Herm. Mühlberg'.

Advertisement for 'Unsere Marine' (Our Navy) featuring a sailor and 'Zigarette 2 1/2 Pfg.'.

Advertisement for 'Als Spediteure' (As Shippers) with a list of agents and services.

Advertisement for 'Konkursverwalter in Berlin' (Insolvency Administrator in Berlin).

Advertisement for 'Mech. Werkstatt' (Mechanical Workshop).

Advertisement for 'Geschoßköpfe 10 cm Gr. 15.' (10 cm caliber shells).

Advertisement for 'Tischler mit kl. Werkst.' (Carpenter with small workshop).

Advertisement for 'Leichtere Führer' (Lighter drivers).

Robehaus
Renner
Altmarkt

2500

Stück bezugsfreie Jadenkleider ist der augenblickliche Bestand unseres Lagers. Eins macht Ihnen diese Riesenziffer klar: Sie finden bei uns das, was Sie suchen! Bescheidene, zurückhaltende Farben und feidame gefällige Formen sind in erster Linie das Merkmal der herrschenden Modrichtung, doch kann auch den vorzüglichsten Ansprüchen Rechnung getragen werden — alle stets unter Vermeidung alles Aufwälligen! Wir bitten Sie um unverbindliche Besichtigung unseres umfangreichen Lagers.

Jadenkleider Ohne Bezugsscheine



Ein
Beispiel
im
Bild

Jadenkleid aus
warmem Winterstoff,
hochgeschlossen, ohne
Bezugsschein, praktisch
M 86.—

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| Jadenkleid aus mischfarbenem Stoff, Jade mit Gürtel, offen und geschlossen tragbar, weiler Rod . ohne Bezugsschein M | 28.— | Jadenkleid aus mischfarbenen Stoffen, Jade mit weisfallender Hüfte, im Rücken mit Niegel . . . ohne Bezugsschein M | 85.— |
| Jadenkleid aus einfarbigem Stoffen, Jade mit Hodenschloß, Seidenstragen, Rod mit eingesehmitt. Taschen, ohne Bezugssch. M | 38.— | Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade mit weisfallendem Schoß, für Damen mit starker Hüfte . ohne Bezugsschein M | 90.— |
| Jadenkleid aus reitwolkemem Rauplöper (Cheviot), Jade im Rücken mit Niegel, doppelreih., Hodenrod, ohne Bezugssch. M | 52.— | Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade mit Hodenschloß, moderner Stragen . . . ohne Bezugsschein M | 100.— |
| Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade hochgeschlossen, mit Gürtel und modernem Stragen . . ohne Bezugsschein M | 68.— | Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade mit weisfall. Hüfte, offen u. geschlossen tragbar, ohne Bezugsschein | 110.— |
| Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade mit Hodenschloß und reich mit Borten besetzt, Hodenrod, ohne Bezugsschein M | 76.— | Jadenkleid aus mischfarb. Stoffen, Jade mit weisfallender Hüfte, moderner Samtstragen . . ohne Bezugsschein M | 118.— |
| Jadenkleid aus einfarbigem Wollstoff, Jade mit weisfallendem Schoß, moderner Stragen, weiler Hodenrod, ohne Bezugssch. | 82.— | Jadenkleid aus mischfarb. Stoffen, Jade mit durchgehend. Gürtel, offen und geschlossen tragbar, ohne Bezugsschein | 128.— |
| Jadenkleid aus feingestickten Winterstoffen, Jade mit Borten eingesehmitt, offen und geschlossen zu tragen, ohne Bezugsschein | 84.— | Jadenkleid aus Samt, Jade mit Hodenschloß, modern. Stragen, Hodenrod mit Taschen, ohne Bezugsschein M | 148.— |

Jadenkleider in vornehmster Ausföhrung zu M200.—, 250.—, bis 900.—

Renner

Unterricht

Krönert-Stift,
Lehr- und Haushaltungsschule in Döben (Bez. Dresden)

Gründliche Ausbildung für Jung. Der Unterricht erstreckt sich auf Rechn., Haushaltungswissenschaften, Kochkunst, Handlung der Mädchen, Wägen, Handverfertigung, Tischdecken und Waschen, Schreiben, Körperliche Übung und Wägen. Ganz in einem Garten, ländl. und weidliche Umgebung. Besondere Beachtung des Englischen. Unterricht von 7 bis 12 Uhr. Besondere Beachtung des Englischen. Unterricht von 7 bis 12 Uhr. Besondere Beachtung des Englischen. Unterricht von 7 bis 12 Uhr.

Der Zitherkursus in Striesen

von Frau Wita 04914 findet Mittwoch und Samstagabend von 7-10 Uhr im Lokal „Der Herkulesklub“, Kleinschloßstr. 10, statt. Anmeldungen zum Unterricht werden jederzeit bei Frau Wita 04914 in der Wohnung des Herkulesklub, Kleinschloßstr. 10, oder bei der Vorleserin des Zitherkursus, Frau Wita 04914, in der Wohnung des Herkulesklub, Kleinschloßstr. 10, entgegen genommen. Der Unterricht beginnt am 1. November 1916. Der Unterricht ist kostenlos. Der Unterricht ist kostenlos. Der Unterricht ist kostenlos.

Damen-Stenographen-Verein „Gabelsberger“

(gegründet 1885)

beginnt am 4. u. 8. November neue Anfänger- und Wiederholungskurse

Fortbildungskurse für Stenographen und Schreibern. Die Kurse sind für Damen und Herren. Die Kurse sind für Damen und Herren. Die Kurse sind für Damen und Herren.

Nachweis Handels- und Sprachschule

Mittwoch 10. Uhr bis 12. Uhr, in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Handels- und Sprachschule. Unterricht in Handels- und Sprachschule. Unterricht in Handels- und Sprachschule.

Stenographie

Schnell-Kursus bei Prof. Dr. Max Schmalz, in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Stenographie. Unterricht in Stenographie. Unterricht in Stenographie.

SCHIRPKE

Lehrbuch der Stenographie von H. Gey, in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Stenographie. Unterricht in Stenographie. Unterricht in Stenographie.

Redeschrift

Zienstraße 8-10 abends, Sonntag 11. Uhr. Unterricht in Redeschrift. Unterricht in Redeschrift. Unterricht in Redeschrift.

J. Jerwitz' Tanzstunde

Tonhalle, Glacisstr. 28.

Heute Sonntag 2-4 Uhr: 30-Minuten-Tanz, 11-12 Uhr: Walzer, Quadranten & M., 1-2 Uhr: Schottische Tänze. Unterricht in Tanz. Unterricht in Tanz. Unterricht in Tanz.

Gandelstunde

Städtisches Musikschulhaus, in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Gandelstunde. Unterricht in Gandelstunde. Unterricht in Gandelstunde.

Massage-Unterricht

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Massage. Unterricht in Massage. Unterricht in Massage.

Luise Friedrich

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Luise Friedrich. Unterricht in Luise Friedrich. Unterricht in Luise Friedrich.

Handelsschule

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule.

Handelsschule

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule.

Handelsschule

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule.

Handelsschule

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule. Unterricht in Handelsschule.

Französisch

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch.

Französisch

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch.

Französisch

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch.

Französisch

in der Schulstraße 1, Dresden. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch. Unterricht in Französisch.

Gasthof-Verpachtung

in der Schulstraße 1, Dresden. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof.

Gasthof-Verpachtung

in der Schulstraße 1, Dresden. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof.

Gasthof-Verpachtung

in der Schulstraße 1, Dresden. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof.

Gasthof-Verpachtung

in der Schulstraße 1, Dresden. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof. Verpachtung von Gasthof.

Kleine Gastwirtschaft

in der Schulstraße 1, Dresden. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft.

Kleine Gastwirtschaft

in der Schulstraße 1, Dresden. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft.

Kleine Gastwirtschaft

in der Schulstraße 1, Dresden. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft.

Kleine Gastwirtschaft

in der Schulstraße 1, Dresden. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft. Kleine Gastwirtschaft.

Bauerngut

in der Schulstraße 1, Dresden. Bauerngut. Bauerngut. Bauerngut.

Amiliches

Am 1. d. M. sind 11. November 1916 werden bei der...
Wiederholung Dresden-Vertrag...
Am 18. November 1916 werden bei der...
Wiederholung Dresden-Vertrag...

Sparkasse Loschwitz

Tägliche Verzinsung zu 2 1/2%, v. H.
Postcheck-Konto Nr. 9082 Amt Leipzig.
Gemeindegroschkassen-Konto.

Sparkasse Kleinzschachwitz

Tägliche Verzinsung. Einlagezinsfuß 3 1/2%.
Geschäftszeit: 8-12 und 2-4 Uhr.
Bes. Sonn- u. Feiertagen von 9-11 Uhr.

Sparkasse Mügeln

— Bez. Dresden —
verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent.
Fernsprecher Nr. 777 und 888.
Postcheckkonto Nr. 5473, Amt Leipzig.

Sparkasse Niedergoritz

Gemeindeamt Mühlentor Str. Straßenschilder 7.
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2%.
Geschäftszeit: 9-11 und 2-4 Uhr.

Sparkasse Weisser Hirsch

Rathaus, Bautzner Str. 17, nächst der Straßenbahn-
haltestelle „Korhaus“ der Linie 11.
Einlagezinsfuß 3 1/2%.
Zinsberechnung vom Tage nach der Einzahlung an.

Die Niedereinsiedler Sparkasse

in Niedererolsdorf (Schölkau) an der Reichsgränz
unter Staatsgarantie und Gemeindegarantie
Eingabungen können erfolgen
im Dresden im Jahre auf unter 1000
Mark bei Einzahlung in Leipzig Nr. 10084
unter 1000 Mark, die sofort ver-
zinst werden.

Familien-Anzeigen

Meine Verlobung mit
Fräulein Helene Lange
inwieweit ich mich hierdurch auszusagen.
Emil Götz, Vizefeldwebel,
Leib-Gränadier-Reg. 100, 2. M. G.-K.,
Zoo-Station, Dresden.

Ihre Verlobung zeigen an
Erich Hartmann
Margarete Hartmann
geb. Ipowitz
Dresden, Bergmannstr. 21, den 28. Oktbr. 1916.

Fritz Wunderwald
Widrig und unerwartet erlitten wir am 24. d. M., die erlösende,
tröstliche Nachricht, daß unser be-
liebtester, unersetzlicher Sohn und
Bruder...

Johannes Paul Krüger
Widrig und unerwartet traf uns die
schmerzliche Nachricht, daß unser guter,
solennst geliebter, befehlsgewaltiger Sohn und
Bruder...

Georg Kurt Thomaß
Widrig und unerwartet traf uns die
schmerzliche Nachricht, daß unser guter,
solennst geliebter, befehlsgewaltiger Sohn und
Bruder...

Anna Richter
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtigem Dank...
In dieser Trauer
Paul Richter und Kinder.
Dresden-Elbsitz, Restaurant Waldenburg, den 28. Oktober 1916.

Georg Siegel
Widrig und unerwartet erlitten wir
die schmerzliche Nachricht, daß unser guter,
solennst geliebter Sohn und Bruder
Georg Siegel...

Paul Zenn
Otto Lehmann
Für die Beweise inniger Teilnahme sowie für
den herrlichen Blumenkranz zum Erblicheden unser
teures Andenken, den Dank...

Johannes Joseph Schlich
Für die Beweise inniger Teilnahme sowie für
den herrlichen Blumenkranz zum Erblicheden unser
teures Andenken, den Dank...

Anton Ullrich
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtigem Dank...
In dieser Trauer
Die trauernde Gattin Christiane verp. Ullrich
und Kinder.

Kurti
Für die vielen Beweise liebevoller und inniger
Teilnahme, sowie für den schönen Blumenkranz zum
Erblicheden unser lieben Kindes...

Otto Pätzner
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtigem Dank...
In dieser Trauer
Die trauernde Gattin Marie Otto Pätzner
und Kinder.

Selma Trepte geb. Schäfer
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtigem Dank...
In dieser Trauer
Selma Trepte und Kinder.

Familien-Anzeigen
In Art für alle Absichten & aussergewöhnlich
die Absicht, deutsche Anzeigen-Anstalten
Haasenstein & Vogler A.-G.
Dresden-A.

Tafel-Schokolade
Schirme
In grösster Auswahl
1 Ziegelstr. 1
R. Wetzel, Schirm-
fabrik.

Frieda Kumm
Arthur Priebus
Verlobte
Dresden Pulsnitz
29. Oktober 1916.

Die „Zeitschrift
für Jugendhilfe“
Verlag bei
Klasing & Schieler,
Walfahr 8, Febr. 20/1916.

Welt-Detektiv
Auskaufpreis 49
Hauptstadt des Reiches
Verlag bei
Klasing & Schieler,
Walfahr 8, Febr. 20/1916.

Moderne
Silzhüte
Gelegenheitskauf
Ernst Klaur,
Verlag bei
Klasing & Schieler,
Walfahr 8, Febr. 20/1916.

Schirme
arbeiten in einigen Stunden
repariert u. bezogen.
C. A. Pölschke,
Waldstr. 17,
Telefon 27.

Ohne Bezugschein
Annähfüße
In jeder Preislage.
Drehen nach einer Spezial-
maschine genau angepasst.
Gleich zum Nähnähnen.

Elegante Hüte
Reparaturen u. Beschreibungen
an Blausatin, Stoff- und
Wollstoffen werden ge-
schicklich ausgeführt und
sicher wiederhergestellt.
Franzosen Weinst.
Telefon 5. Dresden.

Trauerhüte
vom einfachsten bis vornehmsten.
Krappe - Armfore - Trauerschleier.
Grösste Auswahl. Bekannt preiswert.
Anwahlensendungen durch fachkundiges Personal.
Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Fernsprecher 19158. Moritzstr. 3.

Stadtverein für Innere Mission.
Dank.
Auf untr. Gedenkbüchlein sind uns so viele Gebete
und Beiträge zugekommen, daß wir in der Folge große
Hilfen in 4 Wochen in Sommerferien zu bringen.
Wir werden allen Gebeten lebhaft dankbar sein.
Die Dresdner Stadtmission.
Vorher Adolf Müller.

Wörishofen
Wasser- u. Höhenluftkuren
beson. Erfolge besonders bei chron.
Nerven-, Magenleiden usw. Gute kurmäßige Verpflegung.
Nordische Anleihen, russische und
Österreichische Anleihen, Amerikan. Bonds,
Chinesen, Japaner
Anstellung E. Calmann, Hamburg

Metallkreuz (wetterfest)
Das schönste Andenken für Geliebte oder Verstorbene
Kreuz in Gold oder Silber
Vertrag bei
Klasing & Schieler,
Walfahr 8, Febr. 20/1916.

Hof- u. Kammerlieferant
Trauer
Bekleidung
Das ständige Wachsen dieser Ab-
teilung ist das sichere Zeichen
für solide und rasche Bedienung
Trauer-
Kleider - Blusen
Röcke - Paletots - Hüte
Handschuhe
Schleier
Sechskundige Verkauferteil, die
gleichzeitig ändern kann, kommt
auf Wunsch in Auswahl im Haus
Maßanfertigung in 24 Stunden
Telefon: 25 597

Schirme
In großer Auswahl. Reparaturen und Besätze binnen
2 Stunden.
Waldstr. 17,
Telefon 27.

Schmücken
Straußfedern.
Wir haben immer elegant und vornehm aus.
Verfügen über 1000 Stück
Schmücken aller Art.
Telefon 5. Dresden.

Samt-Hüte
mit Pelz
sind sehr modern und werden außer-
ordentlich stark begehrt. Wir bringen
darin eine sehr große Auswahl in
den verschiedensten Formen und Farben
bereits von M 7.75 an.
Renner
Dresden Altmarkt

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

In unserer Spezial-Abteilung
Pelzwaren
 Kolliers, Muffen
 Garnituren
 bekannt preiswert!

Preiswerte Angebote in
Herbst- und Winter-Mänteln und Kostümen
 aus guten, modernen, haltbaren Stoffen, in moderner Verarbeitung!

Kinder-Bekleidung
 in großer Auswahl

Damen-Putz
 in reicher Auswahl, geschmackvolle Formen, stets das Neueste

lebende **Hühner** Pfd. **3⁰⁵** Mk.
 Große **Kohlrabi** bei 50 Pfund 16 1/2 d
 bei 10 Pfund 16 d **17** Pfund

lebende **Karpfen** Pfund **1⁸⁰** Mk.
Frisch geschlachtet: junge Enten, Hühner,
 Gänse, Fasanen, Rebhühner, Hirschfleisch usw.

Kostproben von gutem und billigen Brotaufstrich

Postkarten

mit Photographie: Süd 1.20 Mk. Duje von 2.— Mk. an Herr Richard
 Sonntag geöffnet **Vergroßerungen nach jedem Bilde.**
 11—4 Uhr. 19. 1916 **nur Marienstraße 12. Jähnig.**

Kakao
 Selmann, Genssler.

Stiefel u. Gamaschen
 für Dresden u. Umgebung
 11—4 Uhr. 19. 1916
 11—4 Uhr. 19. 1916

Prize Taschen-
 lampen batterie
 11—4 Uhr. 19. 1916
 11—4 Uhr. 19. 1916

Likör-Pralinen
 Selmann, Genssler.

Hof- u. Kammerlieferant

Herbst- u. Winterhüte

in großer Auswahl

Reisender Backschuh
 in laupelrigem Samt mit
 Rippsand eingefaßt und
 roter Webgelamur. ...
 7 Mk. 18.00

Stotte schwarze Samtform
 mit echtem Kronenreiter
 garniert, sehr kleidsam
 7 Mk. 28.00

Jugendlicher Hut, zwei-
 farbig, aus Samt, Unter-
 blende in Wolle gen.,
 in schwarz u. farbige. Zug.
 7 Mk. 22.00

**Große Auswahl in gut sitzenden kleidsamen Frauenhüten
 in jeder Preislage.**

Eigene Werkstatt für sofortige Bestellungen.

Herm. Mühlberg

Webergasse 1, schiefelstr.
 Wallstraße

Haben Sie Stoff
 in Tarnstoffen, Gamaschen, ...
 Emil Hohlfeld,
 2-4 Ritterstr. 2-4.

Prebledersohlen
 Fortschritts-Ordnung für neue
 Schuhschalen, ...
 J. Soltz, Karlstraße 1, 8.

Frühtennadel
 Preisreduzierung, ...
 O. S. Müller & Co.

Tapeten
 verschiedene Muster und Farben,
 ...
 O. S. Müller & Co.

Wahrscheinlichste Zigarren
 nur gute Qualität, ...
 O. S. Müller & Co.

Zigaretten
 nur 4 Marken in Gelb, ...
 O. S. Müller & Co.

Pelze
 Herrenhüte, ...
 O. S. Müller & Co.

+Damen+
 verschiedene Muster und Farben,
 ...
 O. S. Müller & Co.

**Gr. Botten keine
 Belzjolen u. Wuffe**
 ...
 O. S. Müller & Co.

„Borix“
 ein modernes Gewerkschafts-
 mittel, ...
 O. S. Müller & Co.

Vereine
 ...
 O. S. Müller & Co.

Tapeten
 verschiedene Muster und Farben,
 ...
 O. S. Müller & Co.

Wahrscheinlichste Zigarren
 nur gute Qualität, ...
 O. S. Müller & Co.

Zigaretten
 nur 4 Marken in Gelb, ...
 O. S. Müller & Co.

Pelze
 Herrenhüte, ...
 O. S. Müller & Co.

+Damen+
 verschiedene Muster und Farben,
 ...
 O. S. Müller & Co.

**Allgemeiner
 Mietwobnerverein
 Dresden.**

Familienabend
 Montag 7. Montag 7 1/2 Uhr.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Mundharmonikaklub
 ...
 O. S. Müller & Co.

Porzellan
 Steingut, Glas, Kristall,
 ...
 O. S. Müller & Co.

Gasthof Cossebaude
 Bequem zu erreichender Ausflugsort.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Schweizerer Loschwitz
 ...
 O. S. Müller & Co.

Patriotische Unterhaltung
 ...
 O. S. Müller & Co.

Edison Lichtspiele
 Pragersfrasse 45.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Zum ersten Male in Dresden!
 Elektrische Fernphotographie:
 „Und die Gerechtigkeit
 fand den Weg“
 ...
 O. S. Müller & Co.

**Schuhmacher-
 Zinnung.**

**Un Etern und
 Vormünder!**
 ...
 O. S. Müller & Co.

Klavorstimmen 3 M.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Porzellan
 Steingut, Glas, Kristall,
 ...
 O. S. Müller & Co.

Gasthof Cossebaude
 Bequem zu erreichender Ausflugsort.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Schweizerer Loschwitz
 ...
 O. S. Müller & Co.

Patriotische Unterhaltung
 ...
 O. S. Müller & Co.

Edison Lichtspiele
 Pragersfrasse 45.
 ...
 O. S. Müller & Co.

Zum ersten Male in Dresden!
 Elektrische Fernphotographie:
 „Und die Gerechtigkeit
 fand den Weg“
 ...
 O. S. Müller & Co.

UT Lichtspiele

Ein nettes Pflänzchen

Lustspiel in 3 Akten mit
Erika Glässner
als jugendlicher Sünderin.

Das lebende Paket

Detectiv-Schauspiel in 3 Akten.
Die Übungsstunde im Heimturnen
Moderne Tischzeugwäsche

Neueste Kriegsberichte.

Täglich 3, 5, 7 und 9 Uhr.



Prinzeß Theater

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Ab Freitag, den 27. Oktober 1916:

„Für den Ruhm des Geliebten“

Drama in 4 Akten von Robert Reinert

In der Hauptrolle: **Maria Carmi.**

Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.

„Ihr liebster Feind“

Ein fröhliches Backfisch-Spiel.

54506

Restaurant Waldfrieden Tolkwitz.

Willi Bubach und Frau.
Wettinschlöbchen Reick. 1061
Gasthof zum Keller.
Schönheits Café.
Herren- u. Damenstoffe.

Victoria-Theater

Hartstein
mit seiner
vorzüglichen Gesellschaft
in der großen Ausstattung-Darstellung
„Der lebende Film“.
Aufang 8,10 Uhr. Sonntags auch nachm. 4,05 Uhr.
Dienstag, 31. Okt. (Reform.-Fest):
2 Vorstellungen, nachm. 4,05 u. 8,05 Uhr.

Volkshaus, Ritzbergstr. 2

Dienstag 7., Mittwoch 8., Donnerstag 9. November
8 1/2 Uhr abends:
Ellen Astor & Partner
Wir bringen Ihnen den neuesten und größten Erfolg der amerikanischen Unterhaltung.
Lane & Ney
Mit den beliebtesten und erfolgreichsten Artisten aller Zeiten.
Kleine Reduzierte Preise: I. Platz 95 Pf., II. Platz 65 Pf., (einst. Sonnt. 20. Oktober) jeder Platz nur 5 Pf. in Begleitung! 1. Platz 10 Pf., 2. Platz 5 Pf. in Begleitung! 1. Platz 10 Pf., 2. Platz 5 Pf. in Begleitung!

Buntes Theater Tivoli-Palast

Direktion: Hermann Hoffmeister
Heitere Künstler-Abende
Vornehmste Abendunterhaltung der Residenz
Der humor. Oktober-Spielplan
u. a. „Eine Begegnung in Ostende“.

Donaths Neue Welt, Zollewitz
Sonntag und Dienstag (Reformationsfest)
im kleinen Saal

Kaffee-Konzert
Anfang 4 Uhr. Saal nur abends. Eintritt frei.

LUNA-PARK früher Weltstadion
Sonntag den 29. Oktober nachm. 4 Uhr im gebelzten Saal
Großes Konzert
Freispieltage: 10 Hühner, 10 Kaninchen, Prellschüssen, Damen-Schönheitskonkurrenz. Der Wackeltopf??
Eintritt nur 10 Pf. Militär und Kinder frei.

Gasthof Weißig.
Sonntag den 29. 10. 16 **Großer Familien-Abend**
Anfang 8 Uhr abends: **Der große Turnierfest Weisig.**
Jeden Sonntag um 4 Uhr abends: **Feines Kaffee-Konzert.**
In den oberen und unteren Gastzimmern: 13456
Sonntag den 5. 11. 16: **Kirchweihfest.**

Schillergarten Blasewitz.
Jeden Sonntag von 1/4 11 Uhr. Eintritt frei.
Sonntag den 5. 11. 16: **Militär-Konzert**
Mit Besichtigung. Tel. 90607.

Colosseum-Theater

Nur noch bis mit Montag:
Henny Porten
in der faszinierenden tragischen Pose
Die Räuberbraut
in der männlichen Hauptrolle:
FRITZ FEHER
vogn Central-Theater in Dresden.

Meinholds Säle Licht-Spiele

Nur noch bis Montag
Der große historische Kunstfilm:
Torquato Tasso
Nach dem gleichnamigen Schauspiel von
W. von Goethe.

4 Abteilungen:
1. Teil: Tasso am Hofe Alfons.
2. Teil: Tassos Werk „Das leidende Jerusalem.“ Im Schicksal, die Flucht.
3. Teil: Rückkehr, Wiedersehen mit Eleonora, deren Tod und Tassos Abführung ins Irrenhaus.
4. Teil: Nach 7 Jahren Befreiung. Tassos Zuflucht im Kloster Sankt Anna, wo er, gebrochen an Geist und Körper, am 25. April 1595 seine unsterbliche Seele aushauchte.
Prachtvolle Ausstattung u. gewaltiger Szenenaufbau unter Mitwirkung von Komedianten allerersten Ranges. Der Schauplatz ist auf einem Lustschloße.
Beiprogramm.
Anfang 3 Uhr. Das Theater ist gut geholt.
2. Platz 35 Pf., 1. Platz 50 Pf., reservierter Platz 65 Pf., Logo 1 Mk. [506]

Konzert-Saal
Gasthof Wockritz
Jeden Sonntag groß. Streichkonzert
Anfang 4 Uhr.
Reformationsfest: Großes Streichkonzert.

Jeden Sonntag gr. Familien-Konzert
„Wir müssen siegen“
Großes patriot. Tongemälde.
PARADIESGARTEN Zschertnitz
Behagliche Räume.
E6367
Endstation der Linie 5.

Natst Keller Bühnen. Angenehmmer Aufenthalt!
Jeden Sonntag musikalische Unterhaltung. 05585

Theater-

Konfekt, Früchte, Schokoladen, Pralinen, Bonbons, Pfefferminze
Emil Staudigel,
Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabrik
Wilsdruffer Strasse 50. 6154

Dresdner Konzerthaus

Reihsbahnstraße 37 ... Prager Straße 52
Heute Sonntag von 4 Uhr ab
Konzert
der Kapelle des
Ers.-Bat. Schützen-Reg. 108, Prinz Georg
Musikleiter: **Lindner**
Erstklassige Künstler-Konzerte

Weinsalon :: Café Pilsner Bierstuben
Bestgepflegte Biere
Pilsner Urquell — Münchner Augustinerbräu
Vorzügliche Küche
(kleine Preise) 2191

Tymians Thalia-Theater

El. Linie 5 u. 7 Heute 3 Vorstellungen Tel. 14300.
Der Erfolg ist kolossal!
Nur bis Dienstag der Schlager
„Das Hausgewitter!“
und die neuen Bravournummern!
Heute 8 1/2 Uhr, 4 Uhr und 8 Uhr.
Mittwoch z. 1. Male: „Der Balkanzug!“
und jede einzelne Nummer gütlich neu.
Auch Donnerstag 4 Uhr für die Damen.
Vorzugskarten auch Sonntag nachm. gütlig
Militär zahlt 25, 55 Pf. und 1.05 Mk.

Burgberg Loschwitz.
Sende nachmittag und abends: **Konzert.**

Welt-Theater

21 Scheffelstr. 21 1919
Nur noch bis Montag:
Der Sekretär der Königin.
Nässige Eintrittspreise.

Königshof

Heute 2 Vorstellungen. Anfang 8 u. 8 Uhr.
A. E. Preuß-Gastspiele
„Der Deserteur“
Zwei Akte in 5 Akten von A. E. Preuss.
1. Akt: „Eine Kameradschaft.“ 2. Akt: „Ein christlicher Prediger.“ 3. Akt: „Die Schrecken der Region.“ 4. Akt: „Trenne Kameradschaft.“ 5. Akt: „Die Feindschaft.“
Nachmittags keine Preise! 1 Kind frei! 13226
Vorzugskarten abends ungütig!

Olympia

Altmarkt 13

Treumann-Larsen

in dreiaktigen Filmabwand
Ehemanns Urlaub
Das Stärkste ist die Liebe
Feinsinniges Gesellschaftsdrama, 3 Akte,
von Kurt Matull
Neueste Kriegsberichte
von allen Fronten
Vorführungen von 3 bis 11 Uhr täglich
Telephon 19216 54590

54605
Sprech-
ung.
tern und
nänder!
hab zu verzehren.
Wine u. Weine
weiche Öffnen die
len u. das Schmelzen
dennst erkennen
werden wichtige
aufzusuchen durch
ander Herrn Dr.
Königsplatz. Tel. 32508
u. erfährt Bunte-
Liederverhältnisse
durch ihre Was-
cht. Ausbildung,
Job, Kleider.
Nimm 3 M.
in Str. 14. V.
zellan
Glas, Kristall-
u. Ziergegenstände
Königs-
platz Johannisstr.
aude
Lugsort.
se-Lokal.
54597
Sonntag den
29. Oktober
haltung
nachmittags
L. 54075
und Getränke.
spiele
e 45.
den!
phie:
keit
Ken.
ann.
54597
rau

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Wörterbuch, VI., Die Konventionen, Museum, Brief 7. Gedichte für den...

Unterhaltungsbilatt

Samstag

der Dresdner Neuesten Nachrichten

29. Oktober 1916

Der Jüngste

Von Paul Alexander Schottler

Zwei Brüder von ihm hängen drängen, im Beisein der eine, der andere im Auen. Nur er, der Jüngste, wachte noch die Schulbank drücken, durfte seinem schuldigen Wunsch nach nachgeben, mit hinan zu kommen, um seine jungen Kräfte dem Dienst des Vaterlandes zu weihen.

Wenige Monate schon dauerte der Krieg, der Jüngste hatte alles tief im Inneren miterlebt, was die Großen durchgitterte in der höchsten, ersten Zeit, als die Brüder Abschied nahmen, wie hatten ihre Augen geleuchtet! Wie hatten Vater und Mutter zu ihren Söhnen emporgeschaunt! Nur er, der dritte, der Jüngste, hand abseits. Man zeigte auch ihm die Hand und beachtete ihn doch kaum. Und seiner vermeinte wohl, wie heiß auch in ihm die Sehnsucht der andern brannte, mit hinaus zu dürfen, um sich als Mann und Held zu bewähren.

Nach den gewöhnlichen ersten Tagen des Sturmes blieb es für ihn, wie wieder in die alltägliche Ordnung eintrifft, langsam und langsam in die Schule gehen, "büffeln", als habe es nichts Wichtigeres zu tun für einen deutschen Jüngling. Aber er war ja der Jüngste ...

Es kamen die Herbstbriefe der Brüder. Man schrieb wieder und schrieb Wakte ins Feld. Auch er schrieb ihnen, und es war die veraltete Gewohnheit noch dem außerordentlichen Erlebnis, das ihm die Feder führte. Und einmal gewann er über sich und teilte Herzert, dem ältesten Bruder, seine heissen, launischen Wünsche mit; ob er nicht als Freiwilliger angenommen werden möchte? Der Brief schrieb ihm, daß er doch noch älter werden müsse. Der Krieg sei sein Zeit, der brauche junge Männer, seine Heilsmittel. Er möge versuchen, Vater und Mutter die schweren Stunden leicht zu machen und die Sorgen zu verschonen. Nicht jeder könne an der Front stehen, aber jeder könne sich in seiner Weise verdient und nützlich machen.

Dieser Brief des ältesten Bruders hatte ihn tief verletzt. War es nicht aus, als ob er ein unrunder Fische wäre, ein halbes Kind noch? Aber sie hatten ihn ja noch immer als Kind behandelt. Er sollte seinen Namen hand trotz seiner festsetzen. Monate würde der Krieg, beide Brüder hätten sich längst das Eiserne gekostet, im Beisein der eine, der andere im Auen. Nur der Jüngste sah noch dem, die brennende Hoffnung im Herzen.

Da schlug auch ihm die Stunde der Bekehrung. Zu seinem sechsten Geburtstag hatte er nur den einen Wunsch geäußert, der nun schon monatelang sein Herz bewegte; sich freiwillig stellen zu dürfen. Vater und Mutter waren ernst geworden, dann hatten sie gemöhnt, geraten, gelehrt, er solle wenigstens warten, bis das Vaterland ihn rufe, und Mutter hatte sogar gemeint, daß sie nun auch ihren Jüngling werde hergeben müssen. Da wurde Erich beimal wachend geworden, so handhaft er nun die Zustimmung gekämpft hatte. Doch Vater sagte ihm ins Auge für ihn und gab ihm seine Einwilligung.

Nach einer Nacht, die letzte Nacht, würde er im Vaterlande, in seinem vertrauten Zimmerchen schlafen, dann ging es hinaus in das große Unbekannte, in das hülflos und hilflos laufende Mannesleben, den Krieg.

Als er über das Ergebnis seiner Gesinnung den Eltern mitteilte, hatte ihr unerschütterliches Bedrücktes Wesen ihn plötzlich umarmt und umarmt gemacht. "Schnell gehen sie zu dem dritten im Mittagsheim, Gehehen, er hatte dann aufzukommen, genau, da er das Auge der Mutter oft auf sich gerichtet sah.

Dann war er in seine Stuben gegangen, selbstsam! Wie hatte er sich auf diese Stunde gefreut, wie hatte er diesen Tag herbeigesehnt, da es Abschied nehmen hieß und hinausziehen als Kämpfer im gewaltigen der Kriege. Und nun, da seine Erziehung erregt und gerührt, ein selbes Raunen ging von Wand zu Wand: ein neuer Sieg, nicht der's schon, ein Sieg!

Während den Stellen des griechischen Dichters aber sah er ruhigen Wesen, daß er das Schlachtfeld ausbeutete und die fürnehmenden selbigen Rollen. Sein Herz klopfte laut und das Blut schob ihm heiß in die Schläfen, vor seinen Augen flimmerten und tanzten Farbenfeste, und er dachte in der Liebestagung ...

Rein, Herr Professor, jetzt heißt es nicht mehr präparieren, lächelte Erich, klopfte den Homer zu und hob den geliebten Schulband in die Höhe der Buchstabe. Aber, obwohl er sich triumphierend lächeln mußte, bei dieser Erinnerung blieb sein Herz doch bedrückt und bedankt.

Wichtig nehmen hieß es. Wer weiß, auf wie lange und überhaupt, ob ... doch nein, nicht wech werden jeht! Gewiß müßte es mitbestimmen, und wenn er dann wieder hier einträte, kann sollte auch seine Brust das Eiserne schmücken! Und das Zimmer, das alte Fenst, der Schrank, der Ofen, die Subielampe mit dem Guckfenster, bei deren milchem Schimmer er so oft bis in die Nacht hinein geschäftig, soltzen über ihn haunnen. Selbst das Spielzeug, das da oben auf dem Schranke noch verstreut umherlag und verstaubte.

Er rief die Kammerfrau auf, in deren schweren, unerschütterlichen Schuhen die Jünglinge so viel aufgebracht hatten: Schulhefte, die Briefmarkensammlung, Briefe, die ersten Gedichte ...

Ah ja, die Briefe mit dem seltsamen, kreuzweise umschlungenen Winkeln! Wie denn? Brauchte er doch einmal so heilig klopfen? Das war doch alles veraltet, längst — das heißt, vor einem halben Jahre schon. — Da — nein — an ihn denken würde, wenn er morgen früh ...

Aber diese Briefe konnte er natürlich niemand hier zurücklassen. Wie sollte er es in anderer darüber kommen, wenn er brauchen war. Keine ruhige Minute würde er im Felde haben bei dem Gedanken, daß etwa seine Mutter ... Rein, schon der Gedanke trieb ihm die Schweißperle ins Gesicht. Und mitnehmend? Dazum war nicht zu denken, nein!

Biefer wohlbekannte Duft, der sie immer umschwebte, als träte er in ein Blumenstübchen war es ihm, wenn er ihr begegnete. Und nun! Doch es war ja alles aus. Nicht, daß die alte Ofen würde der verbliebenen Verzweiger seines Heiligtums sein.

Wie er verstimmt fühlte, der ruhige Beleg! Erich ärgerte, das Mädchen Briefe und Gedichte in der Hand wiegend. Da — klappernde Schritte die starrende Treppe herauf. Mutter kam. Erich rief die Ofen für auf und schob das Mädchen in die Waid. Rasch war es das seltsame Mädchen nach und dem eisernen Regel zu. Weinauge hätte er sich verbrannt dabei.

"Aber Erich", sagte die Mutter, die in dessen zur Türe eingetreten war, "was tust du denn, Kind? Ganz geblinde Augen hast du bekommen, mein Junge!"

"Ach, Mutter, der Ofen qualmt nur so", sagte Erich heiser, "aber nicht mehr, Mutter, du sagst nicht mehr Kind zu mir, jetzt, wo ich ..."

Er hatte und lag plötzlich, er wachte nicht wie, schluchzend an der Mutter Schulter. Der Mutter Hand aber trieb leise stierend über sein Haar. Wieder knarrten die Treppenschritte.

"Vater!" sagte Erich auf und rief sich die Augen.

"Doch ich mir's doch, daß ich auch hier finden würde; na, Mutter, so verlohrt? Und du, Erich, ihr habt doch nicht etwa ..."

"Der Ofen —", sagte die Mutter mit verschleierte Stimme und tapfte sich die Augen.

"Ja, er qualmt so!" rammelte Erich.

Das stimmt, im ganzen Hause riecht es verbrannt", sagte der Vater, "aber nun komm! Wollen wir gehen und unsern Kisten auf dem Ofen abgeben und auf halben Weg und heilige Wiederkehr anhalten. Donner und Donia", meinte er und wachte sich mit dem Donnerläuten über die Augen. — Dieser Ofen qualmt wirklich auch lauterlos!"

Und sie schritten die knarrende Treppe hinauf.

Rückert

Von Herbert Eulenberg

Bei Heuno Kallert in Berlin erschien vor Dezember 1916 eine neue Folge seiner "Gedichte". Der Dichter überläßt uns auf dem Buche um Verschieden das Rückert-Museum, das in dieser benannten Zeit feierlicher Jubielen für sich in Ansturm nehmen darf.

Rein! Der richtige Knudrud ist noch nicht da! Verfügt! fragte der Kunstmaler, den der Wagnist der Heiligkeit Schweigert in den Hinterwäldern zur Verfügung eines Bildes von dem großen Sohn der Stadt, ihrem Ehrenbürger Friedrich Rückert, nach seinem Gut Neues der Kubus entwarf hatte. Zum Gedächtnis des demütigen künstdienlichen Nachbarn an Schweigert sollte dies Bild im Hauswandel an Schweigert aufgehängt werden. Das wußte sah der Maler auf die Staffeln, auf der der Zeinwand stand. Schon saß Schlangen waren ihm von dem strengen Dichter bestellt worden. Aber der richtige Knudrud und das Gebetnis der Heiligkeit sollte noch dem aus bunten Farben gemischten begonnenen Entwurf.

Es war ein goldener trügerischer Herbsttag. Ein paar weiche Wolken zogen am blauen Firmament des Himmels über das Dach des Dichtershauses, wie die großen Gedanken der Menschheit: Gott, Liebe, Leben und Vergessen über die Stern des Polen darin gezogen waren. Er selbst hielt gerade seinen gewöhnlichen einhändigen Radmittagsstiefel. Nach ihm erwartete er den Maler zum Kaffe in der Gartenlaube, um ihn vor dem Abend noch einmal zu sehen. Der Maler hatte sich inzwischen vor das angelegene Bild gehalten. Es stand in der Glaswand des Hauses, weil hier das beste Licht zum Malen war. Wiederantrat über sein Werk, das ihm noch nicht genügte, prüfste und strichte er ein wenig daran herum.

Ärnte man doch dem alten Dichter lebhaftig den Kopf abnehmen an seinen langen, schlichten, eisgraunen Haaren, die ihm bis auf die Schultern reichten, und ihm dort in den Rahmen für Schweigert hineinsehen! grübelte der Maler in seinen unglücklichen Gedanken. Er traut sich überhaupt schwer an seinem gemalten Schüssel, seitdem ihn seine angelegte Frau Rachel verlassen hat. Und wenn er seine so harten Knochen hätte, war er wohl schon unter dem Schwere der Himmelskrone zusammengebrochen, der seinen großen Pastorenschleier aufzuwickeln, wie ein Gemitter ein selbes Kreuzfeld. Ein fomaliges, knorriges Gesicht. In den emig unerschütterlichen Augenbrauen, die ständig auf schiefen weiter stehen und ferns der gemessenen Lebenshöhe zurückzuführen, will der lebenswichtige, ausdrucksvolle Mund nicht passen, der von Weißheiten und Versen überläßt wie ein Brunnen, den das schmelzende Eis des Winters nicht nährt. Kann' ich nur den richtigen Knudrud er-wischen", schaute der Maler, an seinem Handwerk zweifelnd.

Er wandte sich, die neue Übung der heiligen, ins Haus. Das breite sogenannte "Wald Zimmer" neben der Veranda war von der verstorbenen Frau ganz den Bildern und Andenken ihres Friedrichs vorbehalten. Und der Dichter setzte sich wie ein künstdienlicher Kollektator darauf, daß nicht das geringste hier verändere oder anders eingerichtet würde, wie es seiner seltsame Laune angepasst hätte. Da hing an der Wand des von den Eiben dranhängen veranderten Zimmers der Dichters Bildnis als Wahrburger Student der Philologie. Und dort auf dem Wappenstein seiner Frau aber der von ihr sein gebärdeten Gede lagene seine erste Verse. Seine "Deutschen Gedichte", die er noch unter dem heidolischen Namen "Freimund Reimer" verfasst hatte. Darunter waren seine 66 geparnischen Sonette, in denen er mit papierenen Schwerte Napoleon bekämpfte und ihn zweimal die 28 Stiche, mit denen ein die Verschwörer den Kaiser traf, verkehrt hatte, der sonst so friedfertige Jüngling, der so sehr war, um mit in die dirklischen Schlachten hinauszuweisen. Das Hauptstück des Zimmers aber war ein großer Kupferstich nach dem Bildnis der Gemilde von Goethe. Mit seinem jannensartigen Augen schwebte der olympische Vater des ganzen neuen deutschen Dichters inmitten über diesen Raum wie sein Genius über der Poete Rückert. Desheiden wie der Pund, der sein wackler Licht einer härteren Besuchsthat, schen, hing darunter die bekannte Zeichnung, die Carl Vorst, der Kupferstecher, von seinem größten Schüler "Rückert" gemacht hatte. Die hammae aus Rückert's "Jüngster Zeit Anno 1817" nach dem großen Kriege, da dort unter dem Vorst des für Zeitlich er-gläubenden bapigen Bräutigams Ludwig ein gefüh-lend Coanaaniam lebend, dem die Hearener ein Geis-

und die Dichter Rückert und Gehen ihr Falls beimischen. Ein Gedicht im Maskierte hing eingerahmt darunter. Das begann:

"Als wir an der Ponte Noile sahen Und das Leid der Welt im Wein vergaßen ..."

Der Maler, der sich die Vergangenheit seines Dichters an den Händen seiner guten Seele betrachtete, schüttelte. Das gibt mir alles nicht den richtigen Knudrud für ihn" und bog sich zu der Waude, wo er sein lebendes Modell erwarten sollte. Seine Schritte er durch den Garten unter den Bäumen, die der Dichter, der sich nach seinem eigenen Gehändnis weit besser darauf verstand, Bäume zu pflanzen und zu weichen als Studenten der Philologie und ästhetische Orientalisten heranzubilden, meist selbst gepflanzt hatte. Da, wie der Maler in den Seitenpfad zur Waude biegen wollte, sah er den großen Porten schon dort liegen. In der Verrostheit und Ungefestigkeit der Waude eingesehen war. Sie wickten ihm freundlich zu, wie sie mit ihrem Karbon oder roten Häs geschwändes Häupter der morgenländischen Dichter, die er über sie hatte, ein Dschouri, ein Soabi, ein Dsche-lachin Hum, ein Parri und Hirdun im Weist ihn grüßen mochten.

Vorg ausgehört auf seinem Rücken lag er da, der Dorfmanns Sohn aus Franzenland, seiner liebsten Gemühdheit gemäß ins Anshauen Gottes versunken. Die lange Pfeife schwebte neben ihm und wickte ihren Duft mit dem Kaffe, den man ihm gebracht hatte, dem wahrenen Getränk Arabiens, wie er sein reines Deutsch mit dem Jüdischen, Hebräischen, Persischen und Chinesischen vermischt hatte. Auf seinem Schoß lag ein Notizbuch. Darin schrieb der Alte ab und zu mit seiner klaren, silbernen Hand-schrift, mit der er die gelehrte Literatur des Orients erprobt hatte, einen Vers, den er sich leise vor-sprach, indes die Hummel seinen glatten Mund um-nahm. Wieviel hundertenmäßig Reime waren ihm nicht entfallen sein seinem ersten Kindergebilde! Es gab nichts in der Welt für ihn, das sich nicht beidien-tlich: Der Tod eines Kindes so gut wie die Abfegung einer Einladung oder das Ausfliegen eines Anarismogels oder das Herbeibringen der Posten oder der Abschied eines Dienstboten oder die Wirt-schaftliche Verfassung oder ein verstandener Fuß oder das Frankfurter Rumpelparlament. Auf alles fund er einen Reim. Gute er doch zum Spaß ihrer schen-unwänglich allein auf das Wort "Wärden" aufge-liebert. Am liebsten freilich waren ihm die Reime "Rein" und "Tein", so wie er als Knud sein Reim-Häfte, die ihm zum Gehen schickte, gefinde hatte. Von August Rückert, der frühererkerker, angefangen über Worriellek, die Thüringer Wirbeldrüse, bis er unter dem Blumenamen Amarillis beizens, trotzdem sie ihn verschämte die seine Gedichte — o Tod jeder Dichtertiefe! — zerritt, bis zu derse, der Braun und Weintin, der er seinen vollen Wiedererhebung in den Schoß geschüttelt hatte.

Der Brief die Stüb Die Gedichte mild Die Gedichte die Und was sie still ...

Die weltberühmtesten Hofen der Waude selbst waren mit Reimen gefüllt, mit versus memorialis, die der Dichter, der außer seinen Briefen seine Prosa schrieb, und der seinen eigenen Gedichten nach nur in Versen denken und fassen konnte, dort hingetragelt hatte. Neben der Kaffeekanne auf dem Tischchen lagen drei Bände seiner Dramen, die sein Mensch sah, außer ihm selber. Im Banne Calderons, der ihm wie der Dämon dem hellsten Capran mit mög-licher Gewalt im Raden lag, hatte er in ihnen den König Arkas von Armanien, Saul und David, Herodes den Großen, Kaiser Heinrich den IV. und Christoph Columbus beidieht und sah sich trant ge-ürgert, als seine Wühne glerig demas griff. Doch, um den alten Versen über diese ins vernachlässigete Waude zu rücken, hand nicht neben diesen tageborenen Versen eine Paie voll wunderwärtiger Kosen, die seine sorgliche Tochter hermiten gerührt hatte, und dunkel ihm wie die schne Bedenbränge zu, die er einst im Alchiesing geworden hatte.

So lag er dort auf seiner Gartenbank zwischen seinen Blumen, seinen Versen und seinen den-mo-sitischen Scherzenkindern, der ungeschickte greise Dichter. Wie ein morgenländischer Haubter sah er im Schemd seiner langen Haare aus, indes seine Franigen Wangen noch von dem Wein, den er beim Mittagssnahl genossen hatte, wie die des Hafis ge-dunkelt waren. "Kann' ich ihn so aus der Natur weg-nehmen", dachte der Maler, der ihn lange von ferne betrachtete, den weichen Bräunmann, der Verse sang und in dem Himmel schaute. Um das ländliche Bild des Stilllebend eines deutschen Dichters zu voll-ziehen, spielte sein Entsetzlicherden, ein kleiner Blaud-stein, um ihn herum. Sie wachte darauf, daß er für ein Märchen von dem Baumdorn, das andre Blätter gemollt, oder vom Wäbeln, das überall bei mitge-nommen sein wollen, ergoht. Jetzt reigte das gel-dene Kobaltion an der Oberfläche des Gropheters be-sonders ihre Reugier. Stille und leise mochte sie sich an ihn heran, der mit den vorstlichen Wählern der Luft zu sprechen schien. Vorzüglich öfnete sie das Schloßen, das die beiden Goldkapseln zusammen-hielt. "Wer ist das, Gropheter?" rief sie, erhasmt auf die beiden Bildchen blickend, die darin waren. Sacht erschlossen, schaute der greise Dichter zur Seite. Er sah keine über alles geliebte Waule als Kranz und Silberkrant in den Hänchen der Reimen und einen Schimmer der Keckheit mit seiner Frau auf dem Gesichtchen der Antefin leuchten. Die Reimen traten ihm in die Augen. Und jetzt — das war der richtige Knudrud für den greisen Dichtertopf, wie der Maler ihn ludte — jetzt legte der Gottschändige seine morliche Hand zum Segen auf den bländen Scheitel der Reimen und Rührte mit seiner immer leisen Stimme:

O wie stet so weit, o wie stet so weit Das mein einst war!

Pepi

Von Gertrud Köbner

Vor einem Café saßen an einem warmen Sommernachmittage Müller Vater und Müller Sohn, den man allgemein Pepi nannte, friedlich nebenein-ander. Sie saßen einander ähnlich, wie eben ein Junge von acht Jahren einem Mann von fünfzig ähnlich sehen kann. Beide hatten keure, bequeme Klau-ger an, beide machten einen reichen und gelunden Eindruck. Herr Müller senior lag eine Zeitung und Pepi betrachtete die Vorübergehenden mit der Miene eines verzagenden Kindes, das sich langweilt.

"Pepi!" Müller junior sog seinen Saaten am Kerkel.

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

"Was willst du? Sag mal, wie die Dame, die da über den Damm geht ..."

"Pepi!"

"Ja, Pepi?"

aussehen, was du für ihn haben willst. Das wird ihn nicht freuen. Du hast ja gleich eine Wahl."

"Jetzt möchte ich Weiß vor Rot überhaupt nicht mehr zu lassen. Er kämpfte mit dem Bösen, beulte und starb."

"Das ist nicht dasselbe. Ich will in Ruhe mit meiner Wahl, die dich nicht! Ich will leben und will mir mein Geld verdienen."

Verblüfft blühte Müller senior Müller junior an. Es war das erstmal in seinem Leben, daß er mit seinem Gelde einen Wunsch seines Sohnes nicht erfüllen konnte.

Erziehung zur Selbstlosigkeit

Alle Kinder sind von Natur Egoisten, höchstens in der Grad der Selbstsucht bei den einzelnen verschieden. Das "Inerliche" erzieht ihnen das natürliche und Selbstverständliche der Welt, solange sie nicht durch Beispiel, Wort und Gewöhnung eines Besseren befehrt werden. Diese Selbstsucht liegt auch dem meisten Unehelichen unter Gleichaltrigen zugrunde; jedes meint, gegebenfalls das Bevorzugte sein zu müssen, keines mag dem andern einen Vorteil gönnen. Daraus erweist sich die Notwendigkeit, bei der Vererbung ihrer Neigungen und ihrer Gaben genau auf das Bündeln der Wege zu achten und es auch nicht unversehens zuzulassen, daß einzu- schlingeln zu lassen.

Wichtig ist es, der Selbstsucht, dieser Grund- neigung von Selbst, Unfreundschaft, Selbst- ansehung zu gehen, denn wir wollen jetzt, wo Kummer und Sorge so schwer auf dem ganzen Volke lasten, weniger als je Selbstlieblichkeit großziehen. Wir brauchen

Wesigen, die ihre eigenen Interessen zurückzulegen können, die durch gegenseitige Rücksichtnahme, durch Rücksichtnahme und Töden, durch Dellen und Aufstellen einander die beste Zeit erlernen. Und dabei lü- cken und sollen auch Kinder schon ihre Zeit tun. Das ist es lernen, das ist vor allem die mütterliche Er- ziehung befähigt und verpflichtet. Schon früh muß das kleine Kind lernen, daß es hinter andern zurück- zusetzen hat. Erst kommen die Großen; von dem ge- schienten Guffel müssen die Kleinsten auch lernen; manches Gute bekommt das lebende Schwerehen ganz allein dem armen Mann mit; man sein Bei- spiel geben ihm. Wird dem Kinde das Entgegen- setzten, so läßt Juroden und Vorstellen; besser noch wirkt Beispielen durch gutes Beispiel, durch scheinbar ab- sichtlich bloßen Mitleidigen Vorkommnisse oder er- lebender Geschichte mit Tendenz. Vorzügliche Bei- spiele zur Unselbstlichkeit sind Geschwister unter- einander, und hierin liegt nicht die kleinste Vorteil der geschwisterlichen Kinderliebe. Das wird, selb- ständige, rücksichtlose Jungensselbst ist in die rechten Schranken gebracht durch die sanfte Selbst- erziehung mit der angeborenen oder angezogenen weiblichen Zornlichkeit sowie durch die härtere, ungeschönte Auf- erziehung. Und hier das Zwischenglied unter andern ohne Murren; die sich im Familienkreis findet. Selbst- erziehung, das ist dem höchsten gütigen Erzieher die- jenigen wohl Spielkameraden und Schulgenossen. Jede Mitleidigkeit überwinden -- es ist deshalb besonders auf den Umgang zu achten.

Nicht aus Bequemlichkeit, sondern im Interesse des Kindes befehlt die Mutter mit Konsequenz auf dem Einhalten gewisser Selbstregeln, Rücksicht und Disziplinen. Das Kind selbst die Tür und tritt aufrecht ein, es hebt auf, was herunterfällt, holt Tisch und andres herbei, laßt sich Vergewaltigen, trägt

Paket und Partische. Das Flappermäntchen ver- summt, wenn Eltern oder Großeltern lesen, ein ruhigenkindchen hielten. Es erübrigte sich, mehr der Familie angeordnet aufzugeben, die in der Augenwelt handhalten sollen. Das "Zeitalter des Kindes" steht es für unüblich, von der Jugend der- artige Rücksichtnahme und Unterordnung des Eigen- tums unter ande zu fordern. Es zog ihm Menschen- erseh, die keinem zum Trost und zur Freude, nur sich leben wollten. Jetzt beginnt die Welt in dieser Hin- sicht wieder atmend zu werden. Wir leben oft und leben mit Freude, wie die Jugend in der Elektrischen wieder Platz macht vor solchen Wirtschaftenden, denen Bunden, Äter, Müdigkeit das Ruhebedürfnis auf das Gemüt schreibt. Wie angenehm berührt, wenn Kinder nicht denken, der Freiheit sei für sie allein da, wenn der jugendliche Übermut schweigt beim Anblick von Trauer und Anglist. Welch andere, edlere Gebrauch lernen Kinder jetzt zum Beispiel aus von ihren Spargroschen machen!

Es wäre unrecht, solche von Kindern herabzu- brachten Aufmerksamkeit gering zu achten, weil sie uns schon als etwas Selbstverständliches erscheinen. Es sind für die Kleinen wirklich große Opfer, da sie der kindlichen Verantwortung tritt zum Überlaufen und stän- diges Aufpassen und Inanspruchnahmen verlangen. Sie verdienen Anerkennung durch freundliches Wort und aufmunternden Blick, die den Kindern Freude machen und sie zu weiterem Bemühen anspornen. Retinensfälle aber darf man in den an Kinder gerichteten Ansprüchen zu weit gehen, nicht abhängig auf Opfern bestehen, die unnützlich machen, die die eigene freie Auffassung und den kindlichen Fortschritt unterdrücken. Fordern wir nur, was die Befreiung mit sich bringt, und lassen wir das Kind emp- finden, daß das Entsagen und die Hilfsbereitschaft

einen schönen Bonus in sich tragen: die Freude über eine gute, verlässliche Tat. Wir müßten Menschen befehlen, besonders Frauen-großeltern, die Gutes wirken, Eitelkeit und Wärme verbreiten, so daß sie, wie jetzt in vorbildlicher Opferwilligkeit der Welt zum Segen werden.

Staufgabe



Er tourniert Schellen-Erben und findet noch Schel- len-Rät. Trotzdem 6 Krämpfe mit 2 Klären in einer Hand sitzen und Ritterschlag kein Blatt Eitel hat, gewohnt er das Spiel ohne 8 Watahore auf 8 Stöße mit 88 Augen, bevor die Gegner einen Stich erhalten. Wie war der Gang des Spieles, wie sehen die Karten?

Die Lösung der Staufgabe in Nr. 288 lautet: Handlung hat: GO, 8, RA, 9, 8, 7, 8A, K, 8, 7, 810. Stat: GA, R10. Stiel: 1. 8A, 810, 89 (21), 2. 8K, G10, 80 (17), 8 GO, 89, 810, 4. EW, 88, 8 W, 8 GW, 89, RW, 6. 87, 8A, 8A (22). Alle übrigen Stöße gehören dem Spieler.

Kinder-Kleidung



Mäntel
Kleider
Hüte und
Pelzwaren



Richard Mome
Tharandter
Strasse 29
Spezialität
für den
Nubekauf
in jeder Lage
baldige, Saffiane,
Schäfersel,
Kleiderstoffe,
Dams, Pa-
u, Stoffe,
türkische
Kopftücher,
Katalog frei.



**Pelzwaren-Fabrik
Cari Dreier
Wettinstraße 38
u. 40, I. Stock.**
Eigene Herstellung
hoher Pelzwaren in
aller Preislagen.
Beste Verarbeitung
nach altem Erfah-
ren. Pelzjacken
u. Mäntel, Herren-
Geh- u. Sportpelze,
Pelzjoppen und
Westen.

30 Fenster Gardinen
30 Gardinen Portieren,
30 Kissen
schönere abgeben.
Starer,
Grünauer Str. 22,
1 Treppen.

Brennholz
Kiefern-Rollen u. Birken-Scheite, fern-
klar gepulvt, kief. Brennholz, in Drahting fest
gepresst, hat abzugeben
**Richard Drechsel, Holzgroßhandlung,
Dresden, Reitbahnstr. 35. 14927**

Zigarren

st. Vorrat an Bliede, von 25.- bis 150.- Stk., sowie fremde,
Maestros von 45.- bis 200.- Stk., an der Spitze. Gef. are. Rod-
W. Rudolph, Eisenstraße 2
Spezialität: Bremer - Gomburser - Weißbäcker Reze.
Wiederverkaufte Bezugspreise.

Magazin zum Pfau

bes 14502

Robert Gaideczka,

Dresden Kürschner Frauenstr. 2
Prager Str. 46

Müffe:

Walaby . . . p. 38. A an
Gef. Skunks . . . p. 65. A an
Kernzermel . . . p. 28. A an
Skunkmurmelt . . . p. 38. A an

Müffe:

Mastkärk. Fuchs . . . p. 20. A an
Griessluchs . . . p. 10. A an
Maulwurf . . . p. 40. A an
Fuchskanin . . . p. 15. A an

Müffe:

Fehwanne . . . p. 18. A an
Fehrlücken . . . p. 55. A an
Persianer . . . p. 60. A an
Ybet . . . p. 12. A an

Kurz, Steinmarder, Edelmarder, Zobel usw. Preis nach Qualität.

Naturelle Skunks-Kolliers u. -Müffe
zu solchen Preisen in großer Auswahl.

Pelz-Kolliers. So modernere Formen in verschiedenster
von 15 A an. Ringer u. reich ausgestattet 50 A, 80 A u.
Pelz-Hüte in allen neuen Formen u. Pelzarten, nach Originalmodell
in mein. Kirschbaum gefertigt. **Pelzmacherei im Hause.**
Pelz-Hacken, Hirs, Ziger, Leopards, Wolf, Glibber, Fuchs,
Kopf-Decken, Angara u. ähnliche Siegen-Decken. — Wagen-
und Schälten-Decken.

Pelze
i. Herren, Auto- u. Fahrpelze in groß. Auswahl.
Gepelze, vollständige u. elegante Schätze, u. 210 A an.
für Feld; Offizierpelze, Antepelze, Pelz-Regen, Pelz-
Weinlicher, Pelz-Einziehschuhe, Pelz-Müffe.

**Kollier „Nisch“
Muff „Athen“.**

Fuchs

die große Mode.
Entzückende Neuheiten
in Füchsen,
Mastkärzig u. Schwarz, blau
Rildisch, Kreuzschwarz,
Griessluchs, Stausch, Weiß-
fuchs in großer Auswahl in
einem meiner Schaufenster
ausgestellt.

**Kolliers, Mastkärzig
Fuchs, von 50 A an.
Müffe, Mastkärzig, Fuchs,
von 50 A an.**

Pelz-Mäntel.

Gross. Lager fertiger Damen-Pelzmäntel, die schönsten, vor-
züglichsten Formen der Saison. Schneiderei im Hause. Star gut
passende Pelze werden abgeleitet.

Pelz-Paletots, Persischer, Skizzen, Ferk, Seafilian, Jrs, Seafilian.

Dauerbrand-Öfen

der Ofenfabrik Esch & Co., Mannheim
sind unübertroffen.

Ringstraße 17, gegenüber dem Viktoriahaus. Fernspr. 16262.





A. Hesse

Straussfedern
• halbburg, befeuchtet, letzte Fischen •
2, 4, 6, 10, 12, 15, 18, 25 Stk.
• über langer Fischen
von 3 Stk. an bis 18 Stk.

Stangenreihel
10, 20, 30, 40 cm lang.
4, 10, 20, 30, 50 Stk. 25 Stk.
1 Stk. bis 75 Stk.

Paradiesreihel
der berühmte Qualitäts.
4, 6, 10 Stk.
15, 20, 30, 50, 100, 200 Stk.

Halterbüschel 1 Stk. bis 24 Stk. Federkränze 1 Stk. bis 24 Stk. Blumen und Laub,
Beeren, Früchte, Vasen- und Kranzblumen, Ranken, Kränze, Ampeln etc.
Gold- und Silbermyrten, Eichen- und Buchenweige, Bast, Draht, Blumen-
und Krepp-Papier, Bänder etc.

HESSE, Scheffelstr.

Berluf nur Nr. 10/130

Ausverkauf wegen Konkurs

Dresden, Struvestraße 22, am Moltkeplatz.

Die zum Konkurs der Firma Johannes Heuser, Werkstätten für klas-
sische und moderne Raumgestaltung gehörigen Vorräte an

Kunst-Luxus-u. klassisches Mobiliar

darunter: Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmer, Brüsseler Möbel,
Teppiche, Bilder, Nippes, Tischdecken, Gobelins, Dekorations etc.
gelangen zu herabgesetzten Preisen daselbst zum Ausverkauf.

Friedrich Schlichte, Konkursverwalter, Amalienstr. 12.

Versteigerung. Mittwoch den 1. November vorm. 10 Uhr ge-
brauchte u. Einrichtung eines Friseurgeschäfts.
zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung daselbst 8-10 Uhr.
Friedr. Schlichte, v. Rate verord. Auktionator u. gerichtl. vereid. Taxator, Amalienstr. 12.

Stiefelsohlen 70 Pf. befeuchtet, elast. halt. u. geölt. Markt. 100 Stk. von 1.30 an. Gebraucht 1.30 an. Stiefelsohlen 1.30 an. Stiefelsohlen 1.30 an. Stiefelsohlen 1.30 an. Stiefelsohlen 1.30 an.

Brennholz Abholungs- und Holzverkauf, welches sich nicht nur für Holzverkauf eignet, sondern auch für Holzverkauf. Inlet den Holz. In 14 Stk. bis zu den Resten in Dresden und Saxe. Wochenmarkt, Moritzburg. Sonntag 18. 15000

Versteigerung. Morgen Montag den 30. Okt. vorm. von 10 Uhr an gelangt Amalienstr. 12 guterhalt. gebrauchtes Mobilien in Kirschbaum und gemalt. Glas, Porzellan, Hausgerät usw. 2 Speisezimmer, Bilder, 1 ab. Ofen, 1 Bierapparat, 2 Gasofen usw. sowie um 10 Uhr diese jedoch nur an Händler, welche sich zur öffentlichen Versteigerung, Besichtigung daselbst 8-10 Uhr. Friedr. Schlichte, v. Rate verord. Auktionator u. gerichtl. vereid. Taxator, Amalienstr. 12.

eingefunden

Roman von E. v. Duden
(18. Fortsetzung)
Eines Morgens, Gertrud sah mit der alten Dame auf dem Balkon, hingelächelt es heftig und gleich darauf trat Johanna ein und meldete, ein junger Herr wünsche das Fräulein zu sprechen.

Gertrud sah die Hände zusammen, daß sie leise knirschten, wollte die schlanken Hände zu Hüften in dem Halte ihres Kleides und blühte ihn sorgig an. Wie sie ihn verabschiedete und vielleicht noch nie so sehr wie in dieser Stunde, wo er die Wahrheit sprach, er, den sie oft der Lüge geziehen. Trotzdem trug sie ihr schönes Haupt noch stolz genug. Rasch entschlossen trat sie ihm näher und mit seltem Griffe seinen Arm umflammernd, schloß sie ihm zu:

„Merkwürdig“, murmelte sie, im Stimmer hin und her gehend, „merkwürdig, was so alles aus einem Rest kommt. Das schöne, frische, ordentliche Mädel und dieser Bub, dem so viel Gähliches auf dem Gesicht geschrieben steht. Schade. Aber ich will doch der Johanna lassen, daß sie noch was mitgibt für die Kranke — vielleicht kann sie's brauchen.“

„Sie hätte sie auf beide Wangen und Gertrud sog die feinen alten Lippen an. Im Korridor sprach Julius mit Johanna und nahm das umfangreiche Paket in Empfang. „Grüßen Sie Herrn Ernst — bitte — grüßen Sie ihn vielmals!“ Das waren ihre letzten Worte, ehe sie mit Julius die Treppe hinabstieg.

Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Moritzstr. 3
Große Spezial-Abteilung für garnierte und ungarlierte Kinder- u. Backfisch-Hüte
Elegante Samthüte, Sport- u. Velourhüte, Praktische Schuhhüte, Riesenauswahl bekannt preiswert

Hof- u. Kammerlieferant
Modernste, gut sitzende Formen, beste Fabrikate.
Korsetts
Gunda, besonders preiswertes Korsett aus grau Satin 4.00
Anita, außerordentlich bequem sitzendes Korsett aus modischerem Satin 5.25
Gerda, solides Korsett aus weißem Draht, oben gebogen 6.50
Frauenlob, praktisches Korsett aus grau Satin, mit extra starken Binlagen und 1 Paar Strumpfhalter 11.50
Anka, modernes Korsett, Zwickelform, nach oben halbhoch gearbeitet, aus bestem weißem Draht, mit 2 Paar Strumpfhalter 22.00
Helena, gut sitzendes Korsett aus blauem gebügeltem Satin, etwas lang nach unten gearbeitet, mit 1 Paar Strumpfhalter 7.50
Gisela, sehr feines Korsett nach unten lang gearbeitet, aus gezeichnetem Stoff, mit 2 Paar Strumpfhalter 26.50
Blanca, Korsett aus weißem Seiden Broché, vornehmste neue Form, mit 1 Paar Strumpfhalter 32.00
Eva, elegantes Korsett, streng moderner Schnitt, aus feinem weißem Stoff, Garn. Hochschöner, mit 2 Paar Strumpfhalter 18.50
Sportik, bequemes Sportkorsett, sowie als Reform- u. Hauskorsett zu tragen, vom zum Knöpfen, waschbar ohne Entfärbung der Rücken- u. Hüftstücke, mit 2 Paar Strumpfhalter 7.50
Büstenhalter, beste Schnitte, von 1.25 bis 17.50
Herm. Mühlberg
Webergasse 5, Schaefflerstr. 11, Wailstraße

20000 Zahnkranke, die in meinen Ateliers behandelt wurden, empfehlen meine Zahnpraxis der schonenden Behandlung, mäßigen Preise und leichten Zahlung wegen.
Zahnpraxis Max Flach, Dresden
Amalienstrasse 3, II., am Pirnaischen Platz, neben dem Kaiserpalast. Tel. 29367.
Neustadt 54014, Bantener Strasse 14, nächst Kurfürstentor und Markgrafstrasse. Tel. 29710.

Zahn-Praxis „Jdeal“
M. Kroboth, Dentist
Alte Anker- & Patent-Gebisse ohne Pain
150 Zähne 3.00
ohne Extrabehandlung der Kautschukplatte
Trotz des Krieges
der dadurch erhöhten Materialkosten keine Preisermäßigung
Viele Dankbriefe über schmerzloses Zahnziehen
Nur persönl. Behandl.
Sprechst. 9-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr
Viktoria-Strasse 161

Dentist Thieme
verzogen nach Bankstrasse 1, II. Tel. 28399/7993
Die Angst vor dem Zahnziehen hindert noch viele Patienten, sich rechtzeitig in Behandlung zu begeben. Diese Furcht ist aber vollkommen unbegründet, da ein tüchtiger, gewissenhafter Fachmann jetzt tatsächlich Zähne und Wurzeln in den meisten Fällen fast ganzlich schmerzlos entfernen kann. Um nun das geübte zahlreichere Publikum davon zu überzeugen, bin ich bereit, falls die in meiner Praxis schon mit größtem Erfolge erprobte Behandlung nach neuester Methode nicht völlig der Zufriedenheit entspricht, sie kostenlos auszuführen. 33042
Zahlreiche Besichtigungen meiner Patienten über wirklich schmerzloses Zahnziehen v. gern vorgelegt.
Zahn-Praxis P. Zuckermann,
Sorresstr. 2 Ecke Amalienstr., Tel. 18512.
Während des Krieges ermäßigte Preise.

G. A. Opelt
Knopfkönig, Breslau 1, Junkernstrasse 18
Dresden-A., Waisenhausstrasse 29
Knöpfe :: Posamenten :: Kurzwaren
Sämtliche Artikel für die Damen-Schneiderei
Gummi-Bänder
Gummi-Schweissblätter
Druckknöpfe, rostfrei
Futterstoffe — Tressen — Linsen
Leinen- und baumw. Bänder und Strippen
Nähseiden, Näh- und Stopfgarne usw.
Perlmutterknöpfe — Leinenknöpfe — Zwirnknöpfe
in nur guten Qualitäten. 54843a

Zahn-Praxis
A. Sonnenschein
Postplatz.
Eingang: Wallstr. 1, Sprechst. 9-7.
Eingang: Wallstr. 1, Sprechst. 9-7.
Für die Zahnbehandlung bei Herrn Rudolf Johannes Leonhardt
Dresden-A., Große Bräuerstr. 21, I. und II.
Weihnachts- u. Neujahrskarten
in reichhaltiger Auswahl. Direkter Versand ist nicht!
Zurückgehende Bestellungen bis 9 Uhr abdt., Sonnt. 11-1 Uhr.

KEINE PETROLEUMNOT!
GAS-ERSATZ
JUPITER-LAMPE
Leben Sie, denn Sie sind ein Industrieller!
Lucasin-Pomade
10 Teppiche
Staror, Grunauer Str. 22, I

Str. 297
Die Freude über die schönsten Menschen, die Gutes wissen, ist so groß, wie bei dieser schweren Zeit der Welt zum Gegen.
Niederlagen:
Braunschweig, Chemnitz, Elberfeld, Hannover, Kassel, Twicken
Carl Dreier
Fettlerstraße 38 u. 40, I. Stock.
Herstellung aller Pelzwaren in allen Preislagen, beste Verarbeitung, eigene Entwürfe, Pelzjacken, Mäntel, Herren- u. Sportpelze, Pelztoppen und Westen.
Scheide, ferner Drahtring fest, Großhandlung, Nr. 35.
en
große Herren, Best. von Moden, Helmscher Real., etc.
efen
unheim
en.
Bismarckstr. 16262.
esreiter
10 Uhr
100, 200 Nr.
aus und Lamb, Ampeln etc., Blumen.
kurs
tz.
für Kias.
billiar
eller Möbel, innen etc.
10 Uhr geöffnet
malianstr. 18.

Daum der Wägen, deren Leben Mühe und Arbeit...

Von dem stillen, schlichten Begräbnis führten die...

Gertrud setzte sich in den Sessel am Fenster,...

hatte er vorgeschrien und die Hände übereinander...

Seine Schlingen reihte und erregte sie, nicht...

Das gab ihm einen Funken von Hoffnung.

Wir könnten doch eigentlich diese Wohnung...

Ran mußte sie es ihm doch sagen und heute noch...

So habe ich's mir nicht gedacht, Julius. Mit...

wir hier, helfen den Rest der Möbel auf dem Boden...

Er sprang auf.

„Ach, das ist ja Quascherei! Ich hab' gesehen, wie...

Sie war tödlich erschrocken; diese Wendung hatte...

„Du, was du willst, aber rechne nicht auf mich“,...

„Auf dich! O netz, wenn ich in Verlegenheit...

„Ich will es nicht wiederhaben.“

„Die Hand auf, ging in ihr Gesicht hinüber,...

Gertrud hatte es nun doch lernen müssen, ohne...

„Ich will es nicht wiederhaben.“

„Auf dich! O netz, wenn ich in Verlegenheit...

Alaska Füchle Werfstätte Flemingstr. 33

Rolljalosiepulite M. & R. Zoehrer, Dresden

Schnelles Waschmaschine

Das Mantelfleid Mobehaus Renner Altmarkt Die Probezeit, welche dem erfindungreichsten aller Kleider...

Emser Wasser Reform-Leibchen Brusthalter Helene Fugmann

Neue Möbel Sortimentgarnitur

Glühkörper bewährte Pa. Fabrikate J. Bargou Söhne, Dresden

Ich sitze warm Hecker's Sohn Pflanzen Sie keine Obstbäume

Näh-Ahle „Stapperin“ Räderne Skunkskragen

Fahrradbereifung Schreibrtafel später Erblindete „EUREKA“

Geld-Lotterie Roten Kreuz 155000 50000 30000 20000 10000 5000

Die Bluse

ist das von der Damewelt am meisten beliebte und bevorzugte Kleidungsstück. Wir bringen stets außerordentlich große und gewählte Sortimente, aparte Neuheiten in allen Größen und Preislagen. Aus unsern Riesen-Vorräten sind besonders hier angegebene hervorzuheben:

Blusen aus gestreiften Stoffen, blau-grün, blau-weiß, schwarz-weiß, mit Samtkragen, Paspole und Knopfgarnitur 4.25

Blusen aus schwarz-weiß karierten gewebten Stoffen, mit einfarbigen Popeline-Kragen, Samt-Krawatte 4.50

Blusen aus modernen Schotten-Stoffen, mit einfarbigen Kragen aus Rippe, Samt oder Cotel 6.75

Blusen aus einfarbigen Wollestoffen, mit Seiden- oder Popeline-Kragen Garnitur, u. großer Seiden-Schleife 9.75

Blusen aus reinwoollenen Stoffen, in soliden dunklen u. hochmodernen Bulgaren-Streifen, mit sparsam Kragen und Seiden-Krawatte 12.50

Blusen aus prima reinwoollenem Tuch, in vielen Farben, sehr elegant angearbeitet 25.00

Blusen, reinseiden Paillette, in grün, marine, braun, lila, taupe, entenblau, rot, mit farbiger Seiden-Manschette u. Knopfgarnitur 9.75

Blusen, reinseid. Paillette-Schotten in wunderbaren Stellungen, mit Glasbatist- oder Seidentrippe-Kragen, mit Samt- u. Seiden-schleifen-Garnitur 10.50

Blusen, reinseiden Paillette, in vielen Farben, mit großen weiß, rosa oder hellblau farbig. Glasbatistkragen u. Schleife, 16.50

Blusen, reinseiden Paillette, ganz bedeckt, mit vielen Hohlsäumen, Paspole und Knopfgarnitur 21.00

Blusen, reinseiden Tafel, in wunderbaren Streifen, zweifarbig, hochaparte Form 22.50

Blusen, reinseiden Paillette, hoch-slechte Schotten, mit moderner Glasbatist-Westen und Ueberkragen 29.00

Blusen, Voal, in vielen modernen Farben, auf weiß Tüll, reich mit Paillette-Seide gearbeitet 27.00

Samt-Blusen
schwarz und farbig
in den apartesten Ausführungen
25.00, 19.75, 17.50, 11.75

Voal schappe - Blusen
die elegantesten Neuheiten, in einfarbig und bunt geblumt, auf weiß und rosa Tüll u. Chiffon gearbeitet
von 69.00 bis 32.00

Crepe de chine Blusen
in modernsten und aparteuten Ausführungen, mit reicher Handstickerei, alle maßgebenden Modelfarben
von 58.00 bis 25.00

Altenberg

Dresden
Wilsdrufferstraße 6-8-10
Große Brüdergasse 7-9

Dresden
Wilsdrufferstraße 6-8-10
Große Brüdergasse 7-9

Pa. Weisskohl
in Klagenablagen zu verkaufen.
Tel. 1448. **G. Stommen** Tel. 14478.
Dresden, Silbersteiner Straße 17.



Zum Reformationsteste:
Billigere Seefischpreise!
Den Montag besonders eintrifften direkten Lieferungen
besonders preiswert!
zum Kochen u. Waschen 90 Pfund

- Schollen**, zum Kochen u. Waschen 90 Pfund
- Merlans**, Silberdarter, Pfund 145
- Perldorsch**, eine portion. große, Pfund 150
- Kablau**, große Wittelsche, Pfund 172
- Schellfisch**, mittelgroße, Pfund 178
- Seehechte**, kleinere Wittelsche, Pfund 178

Ia Rollheringe
von feinsten frischen Fettheringen,
die ca. 3 Pfund schweren Dosen 7.50 Mk.
Versand prompt gegen Nachnahme. 54485

Neue Bratheringe
Auslandsware bester Qualität,
in Schmalz gebraten und sehr fett,
die ca. 3 Pfund schweren Dosen 7.50 Mk.
Versand prompt gegen Nachnahme. 54485

„Rauhentaler Riegel“
für schmutzige Hände, zum Scheuern und Geschirreinigen usw.
zu haben in Biegeln von 1 Kilo bis 25 Pf. oder 1/2-Pfund-Stücken zu 10 Pf. bei folgenden Firmen:
1. Herrm. Müller, Tippoldstraße 15; 2. Gust. Jenke, Götze, Grödenstraße; 3. Schrömer & Kehrmer, Wittekindstraße; 4. Willy Körber, Grödenstraße 15; 5. Ferd. Neumeier, Thierplatz 15; 6. H. V. Adam, Schönauer Straße 67; 7. Schmelzer & Engler, Wäldchen am Neißeband; 8. Bauer & Hanne, Eddien, Pöhlstraße.

Aepfel an der Hand, 100 Stück 1.50, 200 Stück 2.50, 300 Stück 3.50, 400 Stück 4.50, 500 Stück 5.50.
Rhabarberwurzeln, 10 Pfund 1.50, 20 Pfund 2.50, 30 Pfund 3.50.

Panogen - Ersatz für Backbutter.
Das beste Backmittel für süßen und sauren Teig.
Riemenfett
(braun) in kg. Slangen & M. 1.50, in 500g. Packungen M. 1.25.
Dipl.-Ing. E. Johanning, Köln 43.
Chem. Fabrik - Telegr. Dipl.-Ing. - Tel. A. 8310
But an Wiederverkäufer

Holzverkauf.
Bei Anfall der 1916/17er Holzgeruna auf den reichhaltigen Gartensorten Domänen Riemens-Forsten in Deutschböhmen (Straße Reichenauberg) werden hiermit zum Verkauf angeboten.
Die Holzmenge beträgt: circa 1000 m³ Kiefer, 1000 m³ Buche, 1000 m³ Eiche, 1000 m³ Tanne, 1000 m³ Fichte, 1000 m³ Lärche, 1000 m³ Kiefer-Schichtholz, 1000 m³ Kiefer-Schichtholz, 1000 m³ Kiefer-Schichtholz.

Qualitäts-Zigarren
100/1000er Packung zu 1.00 Mk., 200/1000er Packung zu 2.00 Mk., 500/1000er Packung zu 5.00 Mk., 1000/1000er Packung zu 10.00 Mk.
Delikatess-Bratheringe
Wichtig! Die besten, ersten sorten Reinste Bratheringe.
Kohlrüben
nur an Gerbräuern in Mengen 1 Str. 4.10 Mk., 45 Str. 180 Mk.

Präparierte Katzenfelle
Geben bei Gefährdung, Besserung bei Rheumatismus, Gicht, 1.50 an. Dr. J. J. J. J. J. J. J.



Spare Leder
mit **Neustadt's**
Sohlenschoner
aus **Heckleder**
Für jeden Gribgang eine Spezial-Sortierung,
daher beste Ausnutzung der Sohlenfläche

Größe 25-27	Größe 28-30	Größe 31-33	Größe 34-36	Größe 37-39	Größe 40-42	Größe 43-45	Größe 46-48
35,-	50,-	60,-	70,-	75,-	80,-	85,-	1.00

Bei Verwendung dieser praktischen Sohlenschoner lassen sich im Jahre mit wenigen Pfennigen viele Mark ersparen!

Zu haben in den Verkaufsstellen der Firma **Neustadt** größtes Schuhlager Dresdens.

Knoll & Fehrmann
Königsplatz 25
Dresden

Knoll & Fehrmann
Königsplatz 25
Dresden

Otto Graichen
15 Trompeterstraße 15,
Central-Theater-Passage.

Kieferne Brennscheite,
Hauptlager für Heizholz,
speziell geeignet, mehrere
Lagerungen abzugeben und
schleunige Abgabe.
Hillich & Klitzschke
Kleinerwitzer.

Slub
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id490223001-1916102902/21>

Slub
Wir führen Wissen.

Dienstag Dresden Neueste Nachrichten 29. Oktober 1916 Nr. 207

Kaufhaus Borinski

Mitglied der vereinigten Hamburger Engros-Lager

Wilsdruffer Str. 32-34
Dresden Fernruf 19667
Gr. Brüdergasse 31

Der Besuch unseres neueröffneten modernen Kaufhauses ist nicht allein interessant, sondern auch lohnend! Im ersten Stockwerk finden Sie die gut sortierten Abteilungen Damen- u. Mädchen-Konfektion, Damen-Putz und Handarbeiten, wovon die letztere durch ihre grosszügige Anlage und ihre Ausstellungen mehr als sehenswert ist. Da in dem Artikel, welcher gänzlich bezugscheinfrei, für das Weihnachtsfest eine rege Nachfrage zu erwarten ist, so möchten wir frühzeitig darauf aufmerksam machen, dass wir in Stoffen, vorgezeichneten Artikeln, Garnen und Seiden reich sortiert, durch eigene Zeichner und Stickerinnen auch in der Lage sind, gewünschte Zeichnungen schnellstens anzufertigen, sowie den werten Damen die Handarbeiten anzufangen oder fertigstellen zu lassen.

Im 1. Stockwerk

Damen- und Mädchen- Konfektion	Halblanger Wintermantel, schwarz und farbig	19 ⁷⁵	Barniertes Taffetkleid in marine, schwarz, braun	7 ⁹⁰	Kleiderröcke aus Strapazierstoffen	7 ⁵⁰
	Wintermantel lange Form mit Gürtel	29 ⁰⁰	Elegantes Wollkleid, marineblau, m. spatem Seidengürtel	10 ²⁰	Eleganter Kleiderrock aus gestreiften Stoffen, Fischgrät-Muster	17 ⁵⁰
	Molliges Mantelkleid, Neuheit, Krage mit Skunksopposum	68 ⁰⁰	Hochartiges Besuechkleid, Crêpe de Chine, sehr elegant	11 ⁰⁰	Hocholeganter Kleiderrock, farbig u. dunkel meliert, gute Stoffe	28 ⁰⁰
	Kleidsames Jackenkleid in farbigen, kräftigen Stoffen, mit Gürtel	45 ⁰⁰	Reinseidene Bluse in lila, rosa, hellblau, rosea und grau	10 ⁷⁵	Mädchen-Mantel aus guten schwarz-weisse karierten Stoffen	11 ⁷⁵
	Jugendliches Jackenkleid m. Gürtel und seitlichen Taschen	63 ⁰⁰	Reinwollene Bluse elegante Streifen, schöne Verarbeitung	15 ⁰⁰	Mädchen-Kleid, blau getupft, m. weissen Krage und farbiger Krawatte, Grösse 50	6 ²⁵
	Flottes Jackenkleid mit Pelz eingewollter Krage, feuche Form	82 ⁰⁰	Grösste Auswahl in Blusen, alle Privilegien und Stoffe, wie Barobent, Satin, Baumwolle usw.		Baby-Kleid aus weissen Cordstoffen mit farbiger Handwerkerel	5 ⁰⁰

Handarbeiten sind bezugscheinfrei! **Handarbeiten** Handarbeiten sind bezugscheinfrei!

Moderne Gedecke in neuer Aufzeichnung!

<p>Garnitur Rose auf weissem Stoff!</p> <p>Decke, 60/80 2⁷⁵</p> <p>Decke, 85/95 1⁰⁰</p> <p>Decke, 120/140 1²⁵</p> <p>Läufer 3⁵⁰</p> <p>Kissen 2⁴⁰</p>	<p>Strässchenmuster auf weissem Stoff</p> <p>Decke, 60/80 2²⁵</p> <p>Decke, 85/95 5⁵⁰</p> <p>Decke, 120 rund 8⁷⁵</p> <p>Läufer 2³⁵</p> <p>Kissen 2⁴⁵</p>	<p>Blumenstraus auf grauem Stoff</p> <p>Decke, 60/80 2³⁰</p> <p>Decke, 85/95 5⁵⁰</p> <p>Decke, 120 rund 8⁷⁵</p> <p>Decke, 70/70 3²⁵</p> <p>Kissen 2⁴⁰</p>
---	--	---

Besichtigen Sie zwanglos
unserer neueröffneten modernen Verkaufsräume und Sie werden in Kürze, angezogen durch die reiche Fülle unserer Lager, durch die Gediegenheit der Qualitätsware und durch die grosse Preiswürdigkeit, ein treuer Kunde unseres Kaufhauses werden!

Spitzen Besätze Stickerellen

<p>Leinen-Maschinen-Klöppel-Spitzen und Stichtitze Stück 4 1/2 Meter 1.50, 95 J</p> <p>Imf. Klöppel-Spitzen und Einsätze versch. Breiten Meter 65 J, 48 J, 38 J</p>	<p>Wäsche-Bogen Stück 10 Meter 7.10, 7.50</p> <p>Wäsche-Börtchen Stück 10 Meter 7.50 J, 60 J, 48 J</p>	<p>Madapolam-Doppelstoff-Stickerel Stück 4 1/2 Meter 8.50 J</p> <p>Schweizer Wäsche-Stickerelen reizende Ausstatt., Stück 4.10 Meter 4.50, 2.25, 1.45, 85 J</p>
--	--	---

<p>Weisswaren</p> <p>Roll- und Faltenkragen 2.20, 2.50, 1.25, 95 J</p> <p>Batist-Jackenkragen, grosse Form, weiss und farbig 6.10, 2.50, 1.25, 95 J</p> <p>Batist-Schleifen, weiss und farbig 1.20, 1.25, 95 J, 75 J</p> <p>Rollkragen, kleine Form 1.75, 1.25, 95 J, 65 J</p>	<p>Seidenband</p> <p>Reinseidenes Taffet-Band, gute Qual., alle Farben, ca. 8 cm breit 60 J, ca. 6 cm breit 45 J, ca. 5 cm breit 35 J, ca. 3 cm breit 28 J per Mtr.</p> <p>Reinseidenes Taffet-Band, prima Qual., alle Farben, ca. 8 cm breit 1.00, ca. 6 cm breit 70 J, ca. 5 cm breit 55 J, ca. 3 cm breit 38 J per Mtr.</p>
---	---

<p>Bezugscheinfrei!</p> <p>Messalino-Seide in 53 Farbanstellungen Meter 3⁷⁵</p>	<p>Bezugscheinfrei!</p> <p>Halbseidene Jackenfutter grösste Farbauswahl 120 cm breit Meter 6.75 und 4²⁵</p>	<p>Bezugscheinfrei!</p> <p>Gebloomte Stoffe für Schürzen und Handarbeitstücher Meter 2.55 und 2²⁵</p>	<p>Bezugscheinfrei!</p> <p>Blusen- u. Schürzen-Mulle in reicher Auswahl Meter 2.75, 2.45 und 2²⁵</p>
---	---	---	--

<p>Strümpfe</p> <p>Damen-Strümpfe, pa. Fior, bezugscheinfrei Paar 2.50, 1.90, 1.70, 1.45</p> <p>Wollene Damen-Strümpfe, reine Wolle, schwarz Paar 3.25 und 2⁷⁵</p> <p>Seidene Damen-Strümpfe, alle Modifarben 4.25 und 3²⁵</p> <p>Herrn-Vigogne-Socken, grau Paar 50 J</p> <p>Kinder-Strümpfe, Wolle platt, Gr. 9 8 7 6 5 4 3 2 1 2.65 2.50 2.30 2.10 1.90 1.70 1.50 1.30</p> <p>Kinder-Strümpfe, reine Wolle, Gr. 9 8 7 6 5 4 3 2 1 3.50 3.45 3.25 2.95 2.75 2.50 2.25 1.95</p>	<p>Handschuhe</p> <p>Damen-Handschuhe, Lederersatz, farbig Paar 1.70, 1.25, 95 J</p> <p>Damen-Trikohandschuhe, farbig Paar 1.85, 1.65, 1.45</p> <p>Herrn-Handschuhe, Lederersatz Paar 2.45, 1.45, 1.25</p> <p>Herrn-Handschuhe, Trikot, durchgefüttert 2.25 und 1⁷⁵</p> <p>Kinder-Trikohandschuhe, alle Grössen Paar 75 J</p> <p>Gestrickte Kinder-Handschuhe, je nach Grösse, Paar 1.25, 1.05, 95 J, 85 J</p>
---	--

<p>Lederwaren</p> <p>Damen-Handtaschen in Leder und Kunstleder, nur moderne Formen 10.50, 6.50, 2.25, 1⁰⁰</p> <p>Kinder-Handtaschen in Leder oder Kunstleder 3.50, 2.45, 1.25, 75 J</p>	<p>Blouterie</p> <p>Damen-Perltaschen mit Bügel 15.00, 8.50, 4.50, 2⁴⁵</p> <p>Kinder-Perltasche 3.00, 2.45, 1.25, 75 J</p>
---	--

Im Erdgeschoss